



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
103 (1893)**

97 (9.4.1893)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-55561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-55561)

General-Anzeiger



(Wöchliche Beilage) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(103. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverfügungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegraphische Adresse: Journal Mannheim. In der Postliste eingetragen unter Nr. 2472. Abonnements: 60 Pfg. monatlich. Druckerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postzuschlag M. 2.80 pro Quartal. Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Restzeilen: Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 5 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil Ober-Redakteur Herr. Meyer, für den lokalen und spec. Theil Ernst Müller, für den literarischen: Karl Hofel. Anstaltsdruck und Verlag des Dr. G. Haas'schen Buchverlags. (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigentum des katholischen Bürgervereins.) Ammlich in Mannheim.

Nr. 97. (Telephon-Nr. 218.)

Leserliste und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag 9. April 1893.

Die neue deutsche Reichsanleihe.

Wir haben bereits dieser Tage die Mitteilung gebracht, daß am nächsten Dienstag, den 11. d. Mts., die Zeichnung auf die neue Reichsanleihe und die 3prozentigen preussischen Consols stattfindet. Im Ganzen sollen 800 Millionen Mark auf dem Anleihewege aufgebracht werden, und zwar in der Weise, daß 160 Millionen Mark auf das Reich und 140 Millionen auf Preußen entfallen. Beide Anleihen, sowohl die auf das Reich entfallende, als die preussische, werden zum Preise von 86,80 Mark für je 100 Mark Nennwert zur Auflage kommen. Die durch die Anleihe flüssig gemachten Kredite sollen dazu dienen, die Mittel für verschiedene vom Reichstag und dem preussischen Landtag bewilligten gesetzgeberischen Maßregeln aufzubringen.

Es ist nicht das erste Mal, daß sich die Anleihe direkt an das deutsche Privatkapital wendet. Im Jahre 1891 legte die Reichsbank eine Anleihe von 450 Millionen Mark auf und appellierte direkt an das Privatkapital. Und die Folge davon war, daß die Beteiligung des Publikums eine ganz außerordentlich starke und dadurch ein glänzender Erfolg für die Finanzen Deutschlands dokumentiert wurde. Später ist dann 1892 ebenfalls in derselben Weise eine Anleihe von 340 Millionen emittiert worden mit gleich gutem Erfolge.

Auch jetzt steht zu erwarten, daß sich das deutsche Privatkapital an der neuen Anleihe so stark beteiligen wird, daß der Erfolg derselben gesichert ist. Es fehlt nicht an Gegnern der Anleihe, die gewaltig gegen dieselbe predigen. Die „Freisinnige Ztg.“ Eugen Richters zieht mit einem längeren Artikel scharf gegen die „zweite Militär-Anleihe“ zu Felde und macht eine große Zahlenrechnung auf, um zu beweisen, daß unsere Reichsschulden ins Ungeheuerliche sich vermehren. Freilich, es besteht gar kein Zweifel, daß die Schulden des Reichs stark im Wachsen begriffen sind, aber gegenüber anderen Staaten sind wir doch noch günstiger dran. Das will die „Freis. Ztg.“ nicht gelten lassen und meint, wir hätten doch 1871 von Frankreich 4 Milliarden erhalten, die mühten wir doch eigentlich zu unsern Schulden hinzuzählen. Hat uns denn der gewonnene Krieg von 1870 nichts gekostet? Waren denn die 4 Milliarden gewissermaßen reiner Verdienst, den wir nur so schmunzelnd in die Tasche stecken konnten? Gewiß nicht, der Krieg hat uns mehr gekostet, als Frankreich's Entschädigung betrug.

Der Zweck der Polemik von Seiten der „Freis. Ztg.“ besteht weniger in dem Angriffe gegen die Anleihe selbst, als vielmehr gegen die Militärvorlage. Seht, so ruft das Blatt seinen Lesern zu, schon wieder kommt man mit neuen Anleihen und stürzt das deutsche Reich in eine Schuldenlast, unter welcher es schließlich zusammenbrechen muß. Und das Schlimmste ist, so wird weiter bedürgt, bei diesen Millionen sind die Millionen für die Militärvorlage noch

lange nicht dabei, diese Millionen kommen noch extra!

Doch trotz dieser Angriffe besteht die Hoffnung auf ausreichende Beteiligung von Seiten des deutschen Privatkapitals an der Anleihe. Es wird hoffentlich in Anschlag bringen, daß beispielsweise die Verzinsung von wenig mehr als 4 pCt., welche die österreichisch-ungarischen und russischen Anleihen gewähren, gegenüber dem Zinsgenuße von beinahe 3 1/2 pCt., den unsere Proc. Anleihen abwerfen, doch nicht eine richtige Unterschreibung der Qualität, der Sicherheit unserer Anleihen im Vergleich mit jenen fremden darstellt.

Politische Uebersicht.

Mannheim, 9. April.

Wie die „Bad. Corresp.“ mitteilt, beruft der Vorstand der Versicherungsanstalt Baden am Dienstag, den 11. April, eine Versammlung des Ausschusses ein, auf deren Tagesordnung sich mit Rücksicht auf vorstehende Darlegung ein Antrag befindet auf Erstattung einer von der Vorschrift des § 129 Abs. 1 des Gesetzes abweichenden Anlegung eines Theiles des Anstaltsvermögens a. zum Bau eines Dienstgebäudes, b. bezuhs Beschaffung von Arbeiterwohnungen zu 3 1/2 pCt. Zins und bis zu 80 pCt. des pfandgerichtlichen Anschlages, c. auf städtische Wohngebäude bis zu 60 pCt. des pfandgerichtlichen Anschlages und d. in Hypotheken-Pfandbriefen der Rheinischen Hypothekbank in Mannheim. Ferner soll über die Aenderung der Bedingungen, unter welchen Hilfspersonen (Schreibgehilfen, Kartenregistraturgehilfen) anzustellen sind, beraten und die Wahl zweier Hilfsbesitzer für das Schiedsgericht Konstanz vorgenommen werden. — In Anbetracht der auf der Berliner Konferenz der Versicherungsanstalten gepflogenen Erörterungen über die Arbeiterwohnungsfrage, darf man den Verhandlungen, die am nächsten Dienstag in Karlsruhe stattfinden, mit Interesse entgegensehen.

Was die finanzielle Lage der Versicherungsanstalt Baden anlangt, so betragen am Schlusse des Jahres 1892, wie die „Bad. Corresp.“ erzählt, die verfügbaren Gelder 4,870,713 M. 71 Pfg. Diese waren ausschließlich wie Gelder beoormundeter Personen angelegt und zwar 1,142,868 M. 67 Pf. in Inhaberpapieren, 3,409,845 M. 04 Pf. bei Gemeinden, 317,000 M. bei Privaten und 1000 M. bei Banken. Ein Viertel dieser Gelder beträgt 1,217,678 M. Es wird jedoch im Laufe des Jahres 1893 der verfügbare Betrag um ca. 2,400,000 M. und das Viertel um 600,000 M. anwachsen; es kann somit im Laufe des Jahres 1893 die ausnahmsweise Anlage von ca. 1,800,000 M. in Frage kommen.

Nach einem „Standard“-Telegramm aus Berlin vom Dienstag Nacht beabsichtigen die russischen Nihilisten zu Pfingsten in einer südlichen Stadt Rußlands, nahe der österreichischen Grenze, zusammenzukommen. Der Ort wurde gewählt, um den in Süd-

rußland und in Russisch-Polen domicilirenden Nihilisten, sowie den Flüchtlingen aus Oesterreich, Ungarn und Rumänien die Beteiligung zu ermöglichen.

An Militärvorlagen erwartet man in Oesterreich-Ungarn: Für die Delegationen 1) Vermehrung der Infanterie-Kompagnien um je 9 Mann für weitere 25 Regimenter; 2) Erneuerung der Militärunterkünfte (Baracken) in Galizien; 3) Vermehrung der Feldartillerie durch Aufstellung je einer 4. Batterie bei 28 Batteriedivisionen; 4) Nachbesserungen bei der Kavallerie. Ferner für die Herbsttagung des österreichischen Reichsraths: 1) Neuorganisation der österreichischen Landwehr nach Muster der Honveds durch Erhöhung der Dienstzeit auf nominell zwei Jahre und entsprechende Vermehrung der Landwehrruppen um 20,000 bis 30,000 Mann; 2) Organisation des Landsturms durch Bildung von Offizierslabres im Frieden.

Königin Natalie von Serbien scheint beim Zaren wieder persona grata zu sein. Wie aus Petersburg verlautet, wird sie nach den griechischen Ostern zu zweitägigem Aufenthalte nach Livadia kommen und vom Zarenpaare empfangen werden. Der Großfürst Thronfolger wird sich sodann nach Jalta begeben, um diesen Besuch zu erwidern.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 9. April 1893.

Die Gewerbegerichtswahlen

Stehen unmittelbar vor der Thür. Nur noch wenige Tage und die Stunde rückt heran, in welcher die Entscheidung darüber fällt, ob das Gewerbegericht für den Amtsbezirk Mannheim von sozialdemokratischem Geiste beherrscht werden oder ob nur solche Elemente in demselben Sitz und Stimme haben sollen, die ohne Unterschied der Parteistellung dazu befähigt und insolge ihrer Charakter- und Geistes-eigenheiten dazu berufen sind. Das Organ der Sozialdemokraten scheint infolge der Gewerbegerichtswahlen schon seit einigen Wochen von einer Art von Toblucht befallen zu sein, wenigstens läßt ihre Sprachweise in dieser Beziehung die bedenklichsten Schlüsse zu. Jedenfalls dürfte auch die gegenwärtig herrschende Bitterung einen Einfluß auf den Zustand der Redaktion der „Volksstimme“ ausgeübt haben. Ein Stück für die Redaktion der „Volksstimme“ ist es, daß der Tag der Entscheidung vor der Thür steht; wer weiß, was sonst noch passieren würde! Kamentlich in ihrer heutigen Nummer vertritt die „Volksstimme“ einen Artikel, aus dem sich wieder eine schöne Blüthenlese von Kraftausdrücken zusammensetzen ließe, wenn nicht die Sache vor zu traurig wäre. Es ist bedauerlich, daß der Wahlkampf in einer solchen Sprache geführt wird. Und dabei stellt die „Volksstimme“ Behauptungen auf, die jedem ehrlichen Arbeiter die Schamröthe in das Gesicht treiben müßten! Was soll man dazu sagen, wenn sich die „Volksstimme“ unterläßt, diejenigen Arbeiter, welche nicht von den sozialdemokratischen Tiroden angeführt sind, als Liebediener zu bezeichnen, die nach oben schielen, und zur Erringung eines kleinen Vortheiles für ihre eigene Person das Interesse der Gesamtheit verrathen und verkaufen? Es ist dies eine wahrhaft freibole Verleumdung, die den Arbeitern entgegengebrudelt wird, welche noch fern zu Kaiser und Reich halten, die sich nicht mit den unmitelbaren Verleumdungen der So-

feuilleton.

— Noch ein Bismarckgedicht. Den „Hamburger Nachrichten“ zu Folge traf aus München a. N. nachstehendes Gedicht in Friedrichsruh ein:

Der Frühlingssturm braust durch die Deutsche Eiche,
Alein der Saft trägt nicht im Stamm empor.
Je mehr das Deutschtum schwächt in Deutschen Reiche,
Je frecher gellt der Winterdädel Chor;
Nachschwarz dre Himmel, düster und verborgen,
Gewitterwolken ballen sich zu Hauf;
Hört Du denn nicht des Frühlings Stutberlangen?
Deutschland, wach auf!

Schon lange hast Du, müdig und verfallen,
Von Dinen jüngsten Siedestuhm geträumt,
Das stolze Wetz, so gloriösch einst bezaunten,
Hast weiter auszubauen Du verfaumt.
Rechtens: st litten Deine jauchenden Eoren
Dem Geist in Rom zum Tausch und Verkauf;
Wilt Du Dich nicht mit allen Kräften wehren?
Deutschland, wach auf!

Ein Bild erdient dem Bild: — Winstler Gassen,
Gothisch der Dom. — Von seinem Thurm hast
Sturmglodenklang. — Der Junke stolze Massen
Verzimmeln sich zur Schwärze der Gewalt.
Wilt Ihr nicht auch Sturmglodenklängen lauschen?
Zum Markt Euch sammeln, Hand am Schwert-Knauf?
Hört Ihr denn nicht die Deutschen Fahnen rauschen?
Deutschland, wach auf!

Vergeht einmal den Haber der Partien:
Ein Hand auf, der Hand dem Deutschtum gram,
Der sit in Deutschlands schönstem Frühlingsmaien
Als glücklicher Nachkroft auf die Blüten kam.

Wohl schreut der Rai: „Die Jesuiten kommen.“
— Begeant ihm! Dämmt ein des Unheils Lauf!
Erdrückt den Funken, eh' der Brand entglossen!
Deutschland, wach auf!

Den Meister, der die Meister hant bannen,
Verdammt hart zur Ruh: das Geschick;
Den Frieden rauschen wirzen ihm und Tannen
Dobem, im herrlichen Familienglid.
Wir haben schwere Pflichten übernommen,
Am Einheitsdom i die Kuppel noch und Knauf;
Drum habet Mut! — die Jesuiten kommen;
Deutschland, wach auf!

Als jäh verblöhten eini der Krone Strahlen
Auf Bismarck's Haupt, als Mander ihn verriet,
Da mochte man wohl Zukunftsbilder malen;
Von „Stobhart's Hüdniss“ sang man hoff'nd Lied.
Die Hoffnung schwand. — Im Auge bitt're Thränen,
So kühte sich das Volk dem Schicksalskaut.
Doch wann wir varrie auch ein keilig Wähnen, —
Deutschland, wach auf!

Wir haben eine Ehrenschuld zu zahlen
Für all den Unban, der des Kaisers Vohn;
Volkstreu' und Liebe wehen neue Strahlen
Um Kaiser „Stobhart's“ lichte Rukmeskron.
Im Reich'n „Bismard“ kämpfen, nimm'r weichen,
Am Einheitsdom st Kuppel dos und Knauf;
Zum dielen schönsten Cor ukrans zu reichen,
Deutschland, wach auf!

— Wie „unterm Frih“, einmal das Rauchen
Verboten wurde, davon erzählt die „Alt-nburger Landes-
Zeitung“ aus „Anlag des Jubiläums eines Vertheiln n tolgende amitt. B.lichte: Als am 12 Juni 1889 die
Schwester des Eugen Albert mit dem Fürsten von Sonders-

hausen vermählt wurde, überbrachte das Alt-nburger Schloß sehr viele hohe Gäste. Der Erlauchteste von ihnen war jedenfalls der Kronprinz von Preußen, der nachmalige Kaiser Friedrich III. Er war Abends vorher ang kommen, und noch hatte ihn die Dienerschaft des Schloßes nicht kammlich gefahren. Dabei kam es, daß der Kammerdiener des Prinzen Moriz, Louis Geymann, als der Kronprinz am anderen Morgen in aller Frühe dem Prinzen Moriz einen Besuch abtrotten wollte, den sich im schlichten W.iffenrode ohne alle Abgehen einfindenden Erben der preussischen Krone für einen einfachen Hauptm nicht, und sein Erlaunen wurde, als er bemerkte, daß der vermeintliche Hauptmann eine kurze Pfeife rauchte. „So werden der Herr Hauptmann wohl nicht entreden dürfen“, meinte der Kammerdiener Geymann, „denn Se. Hoheit rauchen selbst nicht und wollen daher auch nicht den Tabak von Andern riech n.“ — „Na, denn nicht“, erwidert der Kronprinz und legt die Pfeife bei Seite, „dann melden Sie mich ohne Pfeife.“ — Bevor jedoch der Kammerdiener noch seine Meldung ausfahren konnte, trat Prinz Moriz heraus und den Kronprinzen erkennend und ihm beide Hände entgegenstreckend, rief er ihm zu: „Aber Friedrich, schon auf? aber bitte rauche doch weiter, las Dich ja nicht füren.“ — Mit einm unendlich schalkhaften, freundlich-n Blicke auf den Kammerdiener erwiderte der Kronprinz: „Ich darf nicht — der gute Mann hier hat mir's verboten.“ — „Aber Geymann“, fuhr jst Prinz Moriz ebenfalls in bitterem Tone den Kammerdiener an, „wie können Sie dem Kronprinzen von Preußen das Tabakrauchen verbieten?“ — Den Kronprinzen hatte dieser Vorfall so sehr amüßigt, daß er ihn bei der Salafel dem regierenden Herzog und der ganzen Hochgeitgesellschaft erzählte und der Kammerdiener Geymann (welcher am 1. April sein 25 jähriges Dienstjubiläum feierte) war den ganzen Abend der Gegenstand freundlicher Redereien der hohen Herrschaften.

Sozialdemokraten befreundeten können! Eine solche Beleidigung der ehrlich denkenden Arbeiterschaft durch die sozialdemokratischen Vorführer ist unerhört und kann nur auf eine Weise gerügt werden und dies ist die Herbeiführung einer völli gen Niederlage der Sozialdemokraten bei den bevorstehenden Wahlen. Ein wahrer Hohn auf die Wirksamkeit ist es, wenn die „Volksstimme“ behauptet, daß nur Sozialdemokraten gewählt werden dürfen, wenn die Zusammenlegung des Gewerbegerichts eine unparteiische und gerechte sein soll. Wenn die „Volksstimme“ unter Unparteilichkeit und Gerechtigkeit den blinden Gehorsam, die unbedingte Unterordnung der „Genossen“ unter die sozialdemokratischen Vorführer versteht, dann mag sie recht haben. Wehe Demjenigen, der sich der Diffamierung der sozialdemokratischen Säuptlinge nicht fügt, oder sich nur den geringsten Widerspruch erlaubt! Er wird ganz einfach aus der Partei hinausgeworfen. Werden nicht Sozialdemokraten in das Gewerbegericht gewählt, dann ist nach Ansicht der „Volksstimme“ das ganze Gericht eine Farce, auf deutsch eine Possen, oder besser gesagt, ein Humbug! Diese Behauptung ist ganz einfach einseitig und lächerlich und wird wohl selbst von ihren Urhebern nicht ernst genommen werden. Doch genug für diesmal. Wer wollen heute nur noch folgendes uns zugehende Eingekauft zum Ausdruck bringen:

Die diesige „Volksstimme“, welche vorgestern versprach, das Flugblatt der vereinigten nichtsozialdemokratischen Arbeitervereine gestern unter die Lupe zu nehmen, kommt mit ihrer Entgegnung erst heute, 8 Tage nach dem Erscheinen der betr. Abhandlung, nicht weil sie so lange daran zu verbaufen hatte, nein, so dochhaft denkt sie nicht, sondern in der wohlüberlegten Absicht, mit dieser Taktik eine Zurückweisung ihrer sachlich so schwach, persönlich dagegen so niederträchtig verleumderischen Abhandlung umwälzend zu machen, weil vor der morgen stattfindenden mündlichen verschärften Wiederholung dieser Ungehörlichkeiten nur noch ein Abendblatt erscheint.

Die Antwort auf die beiden traurigen Nachwerke wird gebührend erfolgen, das mag sich die „Volksstimme“ versichert halten, für heute ist leider nur Zeit, einige Antworten und Berichtigungen zu geben.

Vor Allem die Frage sei auch und geklärt, wer hat denn die beiden Nachwerke in der heutigen Nummer der „Volksstimme“ verbrochen? Der erste Herr Direktor Dreesebach oder der zweite Herr Feig? Das letztere muß wohl angenommen werden und zwar kann der Verfasser sich mit dem 1. Herrn Direktor nicht ins Benehmen gelegt haben.

Herr Dreesebach wußte ganz genau, daß die Antwort auf die Frage, wie die nichtsozialistischen Arbeitervereine seien, mit einer Unwahrheit gegeben ist! Zum Betreiben der Arbeitnehmerwahlen sind nur die genannten und nicht genannten Arbeitervereine zusammengekommen und haben mit demselben Recht die nichtsozialistischen politischen Parteien für ihre Beherrschung zu interessieren gesucht, wie die Gewerkschaften an den Reichstagen der Sozialdemokraten hängen! Die Arbeitervereine dagegen belassen sich selbstverständlich nur mit den Arbeiterbewerben.

Die Geschäfte der sozialdemokratischen Arbeitervereine besorgt aber Herr Direktor Dreesebach, Herr Direktor Feig und Herr Kleiderfabrikant Süßkind, alles „Arbeiter“ im vollen Sinne des Wortes.

Nur zu unserem gegläubten Blafat! „Wer lacht da nicht“, sagt der Herr Direktor. Das Lachen, das aus der folgenden Abhandlung durchklingt, ist aber doch ein sehr gezwungenes. Das Sie, um Ihre sachlich Schwachheit zu verdeuten, verdammt werden und Herrn Feig mit einer Flucht aus Ihrem Schimpfregister überschütten, ist bubenhast, Herr Direktor!

In welcher Weise Sozialdemokraten andersdenkende Arbeiter ums Verbot bringen, dafür wird Ihnen öffentlich Herr Dreesebach morgen einen konkreten Fall mitteilen, denn der Herr muß es ja wissen, sonst stehen wir gerne mit Beweis zu Diensten. Gehäutert wird bei uns nicht!

Bzgl. der blinden Heereskolle und des Opferpfennigs für die Partei, für das oder jenes Streikomitee, u. s. w. sind sich die Herren Direktoren und der Herr Kleiderfabrikant ihres moralischen Einflusses und desjenigen der Herren Feig, Süßkind u. s. w. doch zu sehr bewußt, als daß dazu noch eine besondere Schmeichelei unfererorts notwendig wäre.

Die Thatfache, daß die Streikkommission in Berlin die Gewerbeichter zu kontrollieren hat, läßt sich durch Ableugnen nicht aus der Welt schaffen!

Nun endlich noch reich das „Rausern“, das scheint ja den Herren Direktoren und besonders dem Herrn Kleiderfabrikanten sehr in den Wagen gefahren zu sein.

Wir können von Ihnen nicht verlangen, daß Sie sich in Schuldbedenken zu rechtfertigen, das könnte und mühte aber jedem Direktor eines sozialdemokratischen Blattes und besonders einem Reichstagsabgeordneten im Gedächtnis sein, daß der Abgeordnete Feig in seiner Reichstagsrede vom 6. Februar nach dem stenographischen Bericht sagte: „Nun, m. H., ich habe einen Rausernsprozess durchgemacht und die Partei, der ich angehöre, ebenfalls!“

So viel kurz für heute; die Hauptantwort auf das Volksstimmen-Bamphelet erfolgt prompt in unserer großen Versammlung und mit der General-Rechnung am Dienstag sind wir gerne einverstanden.

Ein Vorstehender eines der 20 ungenannten Arbeitervereine.

* Die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen hat am Donnerstag Amaliff verlassen und sich nach Rom begeben, wo dieselbe einige Wochen zu verweilen gedenkt.

* Die Trauerfeier für Ged. Rath Dr. Lübbe hat Freitag Nachmittag in Nordbrabe im Trauerhaus stattgefunden. Als Vertreter des Großherzogs und der Großherzogin wohnten die Herren Geheimrath v. Regnauer und Frdr. v. Edelshelm der Feier an. Fräuer waren erschienen Staatsminister Dr. Rolf, die Oberregierungsräthe Dr. Arnberger, Dr. Saenkel, Doitard rintenbant Dr. Süßkind u. s. w. Die Studentenschaft war durch Abordnungen vertreten. Nach einem von einer Musikkapelle gebildeten Choral nahm Herr Stadtpfarrer Benz die Einsegnung der Leiche vor. Darauf trat der Direktor der Pariser Technischen Hochschule, Herr Professor Keller, an die mit Kränzen und Blumen reich geschmückte Bahre, um dem verehrten Kollegen und Freunde einen herzlichen Nachruf zu widmen. Zahlreiche Deputationen und Abordnungen legten Kränze nieder.

* Der diesige Gewerbe- und Industrie-Verein haben folgende Ankündigung an die diesigen Arbeitgeber verfaßt: „In der Einlage beehren wir uns, Ihnen einen Stimmsittel für die nächsten Dienstag, den 11. April, stattfindende Wahl von Beisitzern zum Gewerbegericht zu übersenden, denselben an genanntem Tage in dem auf der Außenseite des Couverts angegebenen Wahllokal abgeben zu wollen. Bei der Auswahl unserer Candidaten waren wir darauf bedacht, Männer aus den verschiedenen hier in Frage kommenden Kreisen zu nehmen, deren Charakter und Ruf dafür bürgt, daß sie ohne Rücksicht auf politische Parteistellung und Konfession das Amt eines Richters beim Gewerbegericht so ausfüllen werden, wie dies einzig gefordert wird, nämlich unparteiisch und ohne Ansehen der Person. Das Gewerbegericht darf nicht der Tummelplatz einer politischen Partei werden. Dabingehende Anstrengungen werden gemacht und werden von Erfolg begleitet sein, wenn nicht jeder, die Institution des Gewerbegerichts ernst nehmende Arbeitgeber am Woge erhebt und durch Abgabe seiner Stimme mithilft, einen derartigen tiefbedauerlichen Auswuchs abzuwenden. Das künftige Gewerbegericht steht einem Gericht erster Instanz gleich. Rein Neutral ist gegen die Entsch-

dungen desselben möglich, so lange es sich um einen Streitwert von 100 Mk. und darunter handelt, was wohl meistens der Fall sein wird. Noch bitten wir Sie, Ihre Stimme bis spätestens 2 Uhr Mittags abzugeben zu wollen, da dies im Interesse einer energigen Vorbereitung der Wahl nöthig ist.

* Ferienreise des V.-C. Vorabend am Freitag fand im Restaurant zum Schießfeld auf Bekanntschaft der Mannheimer alten Herren des V.-C. (Verbans farbentragender akademischer Turnvereine) eine sehr zahlreich besuchte Ferienreise statt, welche den schönsten Verlauf nahm. Von nah und fern waren die alten und jungen Mitglieder des V.-C. herbeigeeilt — besonders aus dem benachbarten Heidelberg war der A. T. V. „Sibyllenma“ in sehr zahlreicher Anzahl erschienen —, um die alten herzlichen Verbindungen wieder zu erneuern, neue anzuschließen und der akademischen Turnspiele, welche sich immer größerer Verbreitung an den deutschen Universitäten erfreut, auch in dieser Stadt neue Freunde und Förderer zu gewinnen. Erst der dämmende Morgen bereitete der gelungenen Feier ein Ende.

* Die Kränze ist gegenwärtig in unserer Stadt in starkem Maße verbreitet. Diejenigen Personen, welche an dieser Krankheit leiden, sind laut der in der heutigen Nummer d. Bl. veröffentlichten bezugsamtlichen Bekanntmachung unverzüglich bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des Groß-Hof- und National-Theaters Mannheim vom 9 bis 17. April. Sonntag, 9.: (A) „Lobengrün“, Montag, 10.: (B) „Dramat“, Dienstag, 11.: VIII. Akademie-Concert. Mittwoch, 12.: (B) „Johel und seine Gebrüder“. Donnerstag, 13.: (A) „Talsman“. Freitag, 14.: (B) „Zum ersten Male“, „Blues Blut“, Sonntag, 16.: (B) „Rechercher“, Montag, 17.: (A) „Die Eide“.

Theater-Notiz. Kommen den Montag, den 10. April, kommt am diesigen Hoftheater Sudmann's „Dramat“ zur Aufführung. Auf diese Vorstellung machen wir besonders aufmerksam, da eine Wiederholung dieses interessanten Schauspielers in nächster Zeit nicht in Aussicht steht.

Special-Versand
in Buckskin, Cheviot, Kammgarn u. Damentuchen.

Muster franco an Jedermann in grösster Auswahl.

| | |
|---|---|
| Zwirnstoff für Herren-Anzüge per Meter 80 Pfg. | Buckskin, schwere Qualität per Meter 1 Mk. 50 Pfg. |
| Cheviot, extrafein, maximeblau per Meter 2 Mk. 50 Pfg. | für 6 Karl 5 Meter Damentuch in allen Farben zum Kleide. |
| für 6 Mt 75 Pfg. 3 Meter Diagonal zu einem geeigneten Anzug. | für 7 Mt. 80 Pfg. 3 Meter Kammgarn zu einem dauerhaften Anzug. |

bis zu den feinsten Qualitäten
ausserordentlich vorthellhaft!

Wegen Zulassung der Muster schreibe man an das
Angsburger Versandthaus Angsburg
(Steinfeld & Co.) 5722

Bräuerei Hochschwender
empfehltes ausgezeichnetes
Wiener Export- und Lagerbier aus der Bräuereigesellschaft
Eichbaum, reine Weine, warme und kalte Speisen zu jeder
Zagzeit nebst aufmerksamer Bedienung und reelle Preise.
48137

MORR.

Holz-Versteigerung.
Mittwoch, den 12. April, Vormittags 9 Uhr
läßt Philipp Seidler von Weinheim, auf dem Rathhause zu
Weinheim folgende Eichstämme versteigern:

| Nr. | Stamm | läng. | cm. d. | 0,18 | ebm. Infaß. |
|-----|-------|-------|--------|------|-------------|
| 1 | 1 | 10 | 38 | 1,13 | „ |
| 2 | 1 | 6 | 29 | 0,40 | „ |
| 3 | 1 | 7 | 29 | 0,45 | „ |
| 4 | 1 | 7 | 27 | 0,40 | „ |
| 5 | 1 | 7 | 17 | 0,15 | „ |
| 6 | 1 | 8 | 21 | 0,28 | „ |
| 7 | 1 | 8 | 28 | 0,39 | „ |
| 8 | 1 | 8 | 15 | 0,14 | „ |
| 9 | 1 | 8 | 25 | 0,39 | „ |
| 10 | 1 | 11 | 24 | 0,50 | „ |
| 11 | 1 | 11 | 28 | 0,46 | „ |
| 12 | 1 | 8 | 18 | 0,08 | „ |
| 13 | 1 | 18 | 27 | 0,74 | „ |
| 14 | 1 | 12 | 25 | 0,59 | „ |
| 15 | 1 | 6 | 25 | 0,30 | „ |
| 16 | 1 | 12 | 28 | 0,74 | „ |
| 17 | 1 | 8 | 22 | 0,30 | „ |
| 18 | 1 | 8 | 19 | 0,23 | „ |
| 19 | 1 | 11 | 19 | 0,31 | „ |
| 20 | 1 | 8 | 27 | 0,46 | „ |
| 21 | 1 | 8 | 23 | 0,33 | „ |
| 22 | 1 | 8 | 29 | 0,33 | „ |

Die Hölzer lagern gegenüber der Fuch'schen Mühle.

Doppel so lange hält das Schuhwerk, wie's 1-2 mal in der Woche mit

Gentner's Schuhfett
in reiner Masse 1/2, 2/3, 4/5, 7/8, 10/12 u. 3/4
das Leder nicht nur weich und bueger-
haft, sondern auch wasserfest, verhindert
das Eindringen des Schweißes und
längert die Tage vor Nähen und Zellen.

Sie haben in Mannheim und Ludwigshafen in den durch
Blakate ersichtlichen, besseren Geschäften.
1709
Fabrikant Carl Gentner, Goeppingen, Württemberg.

Kirchliche Anzeigen.
Katholische Gemeinde.
Jesuitenkirche. Sonntag, 9. April, Weiser Sonntag, 6
Uhr Frühmesse, 8 Uhr Eucharistie der Kinder, 11 Uhr
Messe, 3 Uhr Vesper mit Predigt, Te deum, Segen.
Kathol. Bürgerhospital. Sonntag, 9. April, 7/8 Uhr
Singmesse, 1/5 Uhr Abendandacht.
Untere kath. Pfarre. Sonntag, 9. April, Weiser Son-
ntag, feierliche Eucharistie der Kinder, 6 Uhr Amt, 11
Uhr hl. Messe.
Der übliche Gottesdienst wird an diesem Tage wegen der
Eucharistie der Kinder in der Jesuitenkirche abgehalten.
Laurentiuskirche. Sonntag, 9. April, Weiser Sonntag,
7/8 Uhr Beicht, 7 Uhr Frühmesse mit Communion, 8 Uhr hl.
Messe für die Schulkind, 9 Uhr Versammlung der Eucharis-
tianten im Schulhose, 1/9 Uhr Abholung der Eucharistie-
kanten vom Schulhause in feierlicher Prozession, 1/9 Uhr Dan-
kgebens mit Predigt, Hochamt, Kinder-Communion und Te
deum, 1/3 Uhr eucharistische Kommunion der Eucharistianten in
die Corporis-Christi-Bruderschaft.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.

- Verlobte.**
1. Aug. Bröckel, Bierd. u. Christine Seher.
1. Josef. Halenow, Transbahngassn u. Elif. Hartorn.
1. Jonas May, Länger u. Marie Ndry.
1. Ludwig Michel, Bierbrauereibes. u. Anna Böck.
1. Frz. Weidbrod, Kutcher u. Johanna Frank.
1. Frdr. Bod. Tagl. u. Friedriche Neuwirth.
1. Karl Gorbach, Kuchbdr. u. Theresie Dähler.
1. Job. Kerlshaus, Kaufm. u. Kath. Feigl.
1. Emil Hingler, Küfer u. Emma Walb. Diebold.
1. Michael Strähle, Tagl. u. Anna Schler.
1. Sal. Weil, Kaufm. u. Cäcilie Vör.
1. Thomas Fröder, Tagl. u. Frieda Hauser.
1. Frdr. Kneil, Buchbinder u. Kath. Emil. Staab.
1. Gottfr. Langenstein, Bierd. u. Emma Böhm.
1. Mathias Morio, Messinggießer u. Anna Schwaib.
1. Bruno Scheerer, Schloßer u. Kath. Kapf.
1. Georg Kühner, Zimmerm. u. Joha. Weik.
1. Albert Jopperer, Kaufm. u. Elise Schöber.
1. Karl Heitenbach, Rangier u. Marie Zreffs.
1. Karl Frei, Buchbinder u. Barb. Brodhäcker.
1. Jakob Brühl, Länger u. Sabine Reubelin.
1. Adrian Grünwald, Zimmerm. u. Karol. Arnold.
1. Mathias Kress, Waagenm. u. Anna Weiser geb. Wessler.
1. Peter Paul, Bergolder u. Frieder. Gurrer.
1. Job. Imhof, Maschinenf. u. Kath. Wager.
1. Adam Ralt, Malch. Fähr. u. Sofie Dieg.
1. Frdr. Eigg, Kaufm. u. Karol. Krämer.
1. Ernst Scheid, Kaufm. u. Charlotte Köh.
1. Wilh. Schmidt, Versicherungsbeamter u. Clemence Müller.
1. Frz. Biermordt, Kesselm. u. Karol. Weigel.
1. Victor Hepting, Länger u. Antonie Wild.
1. Wilh. Hofmann, Schreiner u. Friederike Oeder.
- Getraute.**
1. Richard Grobe, Buchbinder m. Barb. Sprenger.
1. Leonhard Schorf, Heizer m. Barb. Böck.
1. Philipp Krieger, Glaser m. Anna Müller.
1. Ludwig Gruber, Tagl. m. Frieder. Dettinger gen. Wild.
1. Wilh. Bauerowski, Schornsteinfeger m. Bertha Knefel.
1. Gottlieb Ralt, Schreiner m. Rosine Knäber.
1. Jakob Müller, Maurer m. Kath. Gisi geb. Thieme.
1. Peter Bafon, Cigarrenmach. m. Maria Schwarz.
1. Adam Amend, Wagner m. Karol. Eimhart.
1. Philipp Stappert, Buchbinder m. Emma Berndt.
1. Adolf Ral. Frisch, Hofmusikant m. Marie Kress.
1. Frdr. Bedendach, Kaufm. m. Elif. Rudolf.
1. August Mohr, Schmiech m. Anna Maria Mohr.
1. Frdr. Schneider, Uhrm. m. Elifab. Finckbeiner.
1. Frdr. Jakob, Privatm. m. Elifabeth Weg.
1. Frz. Karl Braun, Schneider m. Rosa Weh.
1. Emil Schmid, Fuhrmann m. Maria Salabin.
1. Job. J. Heidenreich, Schiffer m. Eleonore Kiefer geb. Dand.
1. Josef Hald, Kutcher m. Rosine Wagner.
Geborene.
22. d. Schloffer Job. Ludw. Brauch e. S. Franz Ludwig.
26. d. Wegger Chr. Frdr. Waly e. S. Ludw. Friedr.
26. d. Posthilfsboten Jul. Brauer e. T. Elifabeth.
31. d. Schiffer Heinr. Leop. van Oederen e. T. Joha. Walb. Frja.
25. d. Schloffer Karl Franz Arnold e. S. Georg Franz.
27. d. Mechaniker Johs. Weiser e. S. Johs. Karl.
28. d. Fabrikarb. Andr. Deyer e. S. Franz Anton.
30. d. Weizer David Riederberger e. S. Ferdinand.
31. d. Kaufm. Wilh. Reiminger e. T. Anna Kath.
31. d. Tagl. Josef Ralt e. S. Philipp.
28. d. Werkmstr. Aug. Heim e. T. Juste Charl. Christine.
27. d. Bautechniker Anton Würz e. T. Elifab. Karol.
31. d. Schum. Kvalderl. Varpel e. S. Kath. Joh. Deinr.
29. d. Dreher Rudolf Goldmann e. T. Karoline.
29. d. Bierkutscher Daniel Scholl e. T. Christiane Rosa.
28. d. Ingenieur Carl Dichtenstem e. S. Otto Karl. Karl. Wilh. Erich.
28. d. Fuhrm. Jul. Ebdorff e. S. Hermann.
31. d. Schum. Wilh. Stuy e. S. Emil Karl.
28. d. Speiserechdr. Nikol. Ralt e. T. Paula.
29. d. Schneider Ulrich Keder e. S. Karl Ulrich.
29. d. Schum. Alois Weistermann e. T. Anna Maria.
31. d. Kaufm. Job. Braun e. T. Kath. Elifab.
31. d. Wirth Karl Braun e. T. Rosa.
31. d. Wegger Max Rauer e. S. Ludwig Albert.
April.
1. d. Bahndeb. Lorenz Rihler e. S. Aug. Paul.
1. d. Wagensch. Adam Hoffmann e. S. Gust. Karl.
1. d. Zimmerm. Gg. Bayer e. T. Helene Rosa.
1. d. Eisenhölzer Wilh. Seich e. T. Joha. Elifab.
1. d. Wm. Karl Frdr. Voßmann e. T. Joha. Katha. Magd. Charl.
2. d. Wagensch. Job. Paul e. S. Franz Friedr.
2. d. Kaufm. Jos. Frdr. Jinkraf e. S. Friedr. Otto Job.
2. d. Bahndeb. Gg. Frdr. Müller e. T. Frieder. Karol.
2. d. Kaufm. Aug. Pabn e. S. Otto Reinhard.
1. d. Tagl. Anton Dehoner e. S. Anton Johann.
1. d. Kutcher Gottlieb Kögel e. T. Kath.
2. d. Schloffer Heinr. Schöner e. T. Marie Emma.
3. d. Fabrikarb. Paulsch Böller e. S. Josef Philipp.
4. d. Kaufm. Karl Gairs e. T. Anna Kath.
2. d. Wremer Josef Ränd e. T. Marie.
4. d. Fabrikarb. Georg Bauer e. S. Josef.
4. d. Schiffer Gust. Knoll Born e. S. Karl Friedr.
3. d. Expedient Georg Pfeiffle e. T. Sofie Elifab.
2. d. Schmiech Wilh. Frdr. Kraus e. T. Anna Kath.
3. d. Kaufm. Ernst Max Hartner e. T. Gertrud Kathilde.
1. d. Kaufm. Karl Emel e. S. Johann Leo.
5. d. Länger Valentin Bey e. S. Franz Josef.
3. d. Posthilf. Adolf Gabel e. T. Anna Regina.
3. d. Maurer Peter Schödel e. T. Kath. Sofia.
4. d. Bäcker Ludw. Franz e. S. Karl Anton.
3. d. Modelleur Otto Oftertag e. S. Otto Hermann.
5. d. Schloffer Ludw. Mohr e. T. Anna.
5. d. Kutcher Maxim. Schneider e. S. Maximilian.
5. d. Fabrikarb. Frdr. Jul. Braun e. S. Karl.
6. d. Schneidermstr. Alois Seeder 1. e. S. Franz Johann.
1. d. Brenner Anton Warbald e. T. Anna Frieda.
5. d. Wegger Simon May e. S. Eugen Moriz.
März.
Geborene.
30. Jakobine, T. d. Schreiners Aug. Bringer, 2 R. 24 T. a.
31. Anna, T. d. Straßner Peter Krieger, 12 J. 4 R. a.
30. Karl Frdr., S. d. Wagensch. Josef Jettmann, 1 J. 3 R. a.
31. Elifab. geb. Bog. Eberl e. G. Streibebard. Jakob Dann, 60 J. a.
30. Georg Wilh., S. d. Eisengießers Wilh. Burtart, 4 J. 6 R. a.
31. Ludw. Kallies, S. d. Tapezierers Ed. Domin. Lingg, 2 J. 7 R. a.
April.
1. d. verb. Tagl. Joh. Haaf, 62 J. a.
1. Adam, S. d. Fuhrm. Adam Schmitt, 3 J. 3 R. a.
1. Frieda, T. d. Tagl. Leopold Egemitt, 1 J. 1 R. a.
1. Stefan, S. d. Tagl. Stefan Kemnitzer, 10 R. a.
1. Ferd. Emilie, T. d. Schreiners Frz. Joh. Zimmermann, 1 J. 8 R. a.
1. Karl, S. d. Schreiners Adolf Erdmayer, 2 J. 8 R. a.
2. Jakob, S. d. Schloffers Joh. Lautermilch, 14 J. 11 R. a.
3. Christine geb. Rhein, Ehefr. d. Tagl. Alberti Schweiß, 47 J. 9 R. a.
2. Frieda Marie, T. d. Wirths Joh. Gahmann, 4 R. 23 T. a.
3. d. verb. Vereinsdiener Joh. Wendemilch, 45 J. 7 R. a.
4. Julie geb. Kraus, Ehefr. d. Tischlers Frz. Bogel, 84 J. 1 R. a.
4. d. verb. Privatm. Adam Feiler, 54 J. 4 R. a.
2. d. verb. Fabrikarb. Thomas Schumacher, 46 J. 10 R. a.
5. d. ledige Kraft, Arzt Dr. Julius Gerhardt, 41 J. a.
4. d. ledige Geprüfter Heinrich Gortmann, 29 J. 4 R. a.
5. d. verb. Tagl. Valentin Dähler, 67 J. a.
4. Anna Maria, T. d. Baubeamten Frdr. Kallenbach, 4 J. 9 R. a.
5. Ernst Ludw., S. d. Schloffers Wilh. Seeling, 3 R. 14 T. a.
5. August, S. d. Zimmerm. Aug. Kraggschmer, 6 R. 3 T. a.
5. Marie Rosalie, T. d. Schneiders Karl Reger, 3 J. 4 R. a.
6. d. ledige Putzmacher Arnold Rufat, 85 J. 3 R. a.
6. Maadal. geb. Dohmann, Wwe. d. Schreiners Ernst Frommberger, 84 J. 1 R. a.
6. Anna Gertrud geb. Fischer, Ehefr. d. Kutchers Christian See-
land, 34 J. 3 R. a.
7. Elia, T. d. Berl.-Beamten Oskar Langemann, 2 R. a.
7. Susanna geb. Ebinger, Ehefr. d. Streibebard. Heinr. Reichen-
bach, 50 J. 29 T. a.
7. Karl, S. d. Eisenbauers Andr. Walter, 1 R. a.
7. Emilie geb. Weckerer, Wwe. d. Zimmerbauers Karol. Gooß
63 J. a.

Frühjahrs-Control-Versammlungen 1893.

Die Frühjahrs-Control-Versammlungen im Amts-Bezirk Mannheim finden für nachstehende Ortsgemeinden wie folgt statt:
1. Sonnabend, den 15. April 1893, Vormittags 9 Uhr in Käferthal, auf dem Platz vor der Kirche gegenüber der Wirtschaft 'Zum Stamm'...

Königl. Haupt-Relde-Amt Mannheim
Herrmann
Major 3. D. und Bezirks-Offizier.

Die Mannschaften erhalten hierdurch den Befehl, sich unter Mitbringung ihrer Militär-Papiere pünktlich zu stellen. Weitere Befehle geben den Mannschaften nicht zu. Versäumnisse und das Erscheinen zu einer unrichtigen Control-Versammlung haben die gesetzlichen Strafen zur Folge.

Rheinische Hypothekenbank Mannheim.

Die Landes-Kredit-Kassen-Abteilung der Rheinischen Hypothekenbank gewährt ländliche Hypothekendarlehen, kündbare und unkündbare, im Großherzogthum Baden auf Grund eines Zinsfußes von 4%.

Die Direction.

„The Mutual“

Lebensversicherungs-Gesellschaft von Newyork.
Gegründet 1843
Carl Freiherr von Gablenz,
Direktor und Generalbevollmächtigter,
Berlin W., Markgrafenstr. 52, im Gesellschaftsgebäude.

Unsere sämmtlichen Bureaux

finden an 2670
Sonn- und Feiertagen geschlossen.
Dr. H. Haas'sche Druckerei
Wendling, Dr. Haas & Co.

Gründet 1825. Cölnisches Wasser. Gründet 1825.
von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn.
Feinstes und billigstes Parfüm
in Flacon à 35, 60, 70 und 90 Bgr. Alleinverkauf für Mannheim bei:
Gebrüder Zipperer, O 6, 3/4 und Filiale T 5, 14.

Gr. Bad. Staatsbahnen.

Mit sofortiger Wirkung finden im Rhein- und Main-Umflugsverkehr mit Oesterreich, Ungarn die Sätze des Ausnahmestatis No. 22 ab Passau auf Gelliole aus Oesterreich, Ungarn ohne Rücksicht auf die Ursprungsstation Anwendung.

Bekanntmachung.

Maßregeln gegen die Verbreitung des Kräftekrankheit betr.
(97) Nr. 38212. Mit Ermächtigung Sr. Ministeriums des Innern wird zur Verhütung der festgestellten außergewöhnlichen Verbreitung der Kräfte auf Grund des § 85 Ziffer 2 P.-St.-G.-B. für den Zeitraum von drei Monaten angeordnet, daß Gastwirthe, Vermieter vor Schlafstellen, Gesinde-Vermiether, Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrern verpflichtet sind, die bei ihnen Unterkunft findenden, in Dienst Arbeit oder Lehre stehenden Personen, welche an Kräfte leiden, unverzüglich auf der Polizeiwachstube daher zur Anzeige zu bringen haben, damit die Einweisung in das Spital bewirkt werden kann.

Mannheim, 8. April 1893.
Großh. Bezirksamt:
Dr. Schmid.

Bekanntmachung.

Die Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit im hiesigen Hafengebiet betr.
Nr. 3062. Wir sehen uns veranlaßt, den in dem hiesigen Hafen verkehrenden Schiffen die Bestimmung in § 18 der Hafenpolizeiverordnung in Erinnerung zu bringen, monathlich Reinigung der Böden und Hafengewässer und das Hineinwerfen von Abfällen und Gegenständen aller Art in den Hafen unterlagt ist.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die erweiterte Volksschule betr.
No. 1844. Das Schuljahr 1893/94 nimmt am
Mittwoch, 12. April 1893

seinen Anfang. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten Kinder, welche bis 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr zurücklegen, an den unten bezeichneten Tagen zur Aufnahme in die erweiterte Volksschule vor-schrittgemäß angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die erweiterte Volksschule betr.
No. 1844. Das Schuljahr 1893/94 nimmt am
Mittwoch, 12. April 1893
seinen Anfang. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten Kinder, welche bis 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr zurücklegen, an den unten bezeichneten Tagen zur Aufnahme in die erweiterte Volksschule vor-schrittgemäß angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die erweiterte Volksschule betr.
No. 1844. Das Schuljahr 1893/94 nimmt am
Mittwoch, 12. April 1893
seinen Anfang. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten Kinder, welche bis 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr zurücklegen, an den unten bezeichneten Tagen zur Aufnahme in die erweiterte Volksschule vor-schrittgemäß angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die erweiterte Volksschule betr.
No. 1844. Das Schuljahr 1893/94 nimmt am
Mittwoch, 12. April 1893
seinen Anfang. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten Kinder, welche bis 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr zurücklegen, an den unten bezeichneten Tagen zur Aufnahme in die erweiterte Volksschule vor-schrittgemäß angemeldet werden.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die erweiterte Volksschule betr.
No. 1844. Das Schuljahr 1893/94 nimmt am
Mittwoch, 12. April 1893
seinen Anfang. Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihrer Obhut anvertrauten Kinder, welche bis 30. Juni dieses Jahres das sechste Lebensjahr zurücklegen, an den unten bezeichneten Tagen zur Aufnahme in die erweiterte Volksschule vor-schrittgemäß angemeldet werden.

Handelsregister.

Zum Handelsregister wurde eingetragen:
1. Zu D.-B. 294 Firm.-Reg. Bd. IV. Firma: „Julius Neumann“ in Mannheim. Inhaber ist Julius Neumann, Kaufmann in Mannheim.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Cyprian Nikolaus Köhler die nach beschriebene Liegenschaft am Montag, den 10. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Michael Koch hier die nach beschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 11. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Michael Koch hier die nach beschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 11. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Cyprian Nikolaus Köhler die nach beschriebene Liegenschaft am Montag, den 10. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Michael Koch hier die nach beschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 11. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Michael Koch hier die nach beschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 11. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Cyprian Nikolaus Köhler die nach beschriebene Liegenschaft am Montag, den 10. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Michael Koch hier die nach beschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 11. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schreinermeister Michael Koch hier die nach beschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 11. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Eduard Demold Wittw., Katharina geb. Unrath hier die nach beschriebene Liegenschaft am Mittwoch, den 12. April 1893, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn die Schätzung mindestens geboten wird.

Möbellager
von 1036
J. Schönberger.



Junge Mädchen erhalten gründlichen Unterricht im Hand- u. Maschinen-Nähen, Zuschneiden, Weiß- und Buntsticken, sowie in sonstigen feinen Arbeiten. Eintritt zu jeder Zeit. Nähere Auskunft erteilt gerne 5826 Frau Emilie Bitterich, C 8, 1. part.

Wichtig für Hausfrauen!
Nadeln aller Art werden modern, kultiviert, Hauskleider, Unterröcke, Läufer und Portieren-Stoffe, Schlaf-Decken, sowie Buskissen, Cheviot und Loden zu Herren- und Mädchen-Garderobe umgearbeitet. Muster bei Durchgebr. Sohn in Ballenstedt u. H. 583

Kempfle mich zur Anfertigung eleganter und einfacher **Damenkleider** unter Garantie für modernen Schnitt und ausgezeichnetem Sitz bei billigster Berechnung in und ausser dem Hause. 1070 Grotch Pernal, 4. Querstr. 1.

Stiftungs- und Spar-Kassengelder auf 1. Hypothek zu bill. Zinsfuß und coulanten Bedingungen vermittelt 40089 Karl Keller, Köhler, bei ex. Collectur.

Rechtunterricht.
Florett, Säbel und Rapier gründlich erteilt. Off. und. Sch. Nr. 4538 an die Exped. 4638

Aufgepaht
Damenkostüm von W. 5.50.— an, Kinderkleider von W. 1.— an werden angefertigt. 6850 Näheres P 6, 3, 2. Stod.

Zum Bügeln wird stets angenommen. Prompte u. gute Bedienung zugesichert. Auch wird ausgegangen. 2798 D 4, 15, III.

Zum Waschen und Bügeln wird stets angenommen. Prompte und gute Bedienung. 6095 R 1, 9, 4. Stod.

Es wird fortwährend zum **Waschen und Bügeln (Glanzbügeln)** angenommen und prompt und billig besorgt. 35698 Q 5, 19 parterre. Große Vorhänge werden gewaschen u. gebügelt bei billig. der Berechnung.

Diphtheritis
wird, wenn rechtzeitig angemeldet, in wenigen Tagen sicher geheilt von 6121 Frau Graulich, G 3, IIa.

Haben Sie Sommersprossen?
Wünschen Sie jarten, weissen, sammetweichen Teint? — so gebrauchen Sie **Bergmann's Silkenmilk- Seife** (mit der Schutzmarke: „Zwei Bergmänner“) v. Bergmann & Co. in Dresden. 5907

W. R. 59 Brief abholen. 6156

Bitte genau auf meine Firma zu achten.
J. Lindemann.

Erstes Special-Reste-Geschäft.
Neu eingetroffen
Große Posten nur prima reinwollene **Reste**
von 6540
Damen-Kleiderstoffen
zu ganz außerordentlich billigen Preisen.
F 2, 7. J. Lindemann. F 2, 7.

1893. **Ballmann** 1893.
Abonnements-Preis vierteljährlich nur 1 Mark 60 Pf.
Der neue Jahrgang der Gartenlaube beginnt im Januar.
Erzählungen und Romane von
Marie Bernhardt: Buon Ritiro.
Ernst Eckstein: Die Sklaven.
L. Ganghofer: Die Martinsklause.
W. Heimburg: Sabinens Freier.
Stefanie Keyser: Herr Albrecht.
E. Werner: Freie Bahn!
E. Widert: Elsa. u. s. w. u. s. w.
Abonnements auf die „Gartenlaube“ nimmt entgegen und sendet auf Verlangen Probe-Nummern gratis
Franz Laut (H. Biehr'sche Buchhdlg., C 1, 9. 6361



Premier-Fahrräder
von keinem Fabrikat in Qualität und leichter Gangart erreicht
mit 1 1/2" Luftgummi schon zu M. 200 mit 2jähriger Garantiezeit für Gummi und Rad. 6182
Erstes Rheinisches Velociped-Depot, D 2, 14, Mannheim.

Diebstahl
Qualität Naturreinen **Apfelmost**
kauft man preiswürdig unter Garantie für Naturrein bei 6096 J. Radel in Auerbach (Hessen). Station Main-Neckar-Bahn.

Anepps's Kraftbrot
täglich frisch zu haben. 6202 J. Wehbecher, P 2, 2.

Prima ausgekochtes Fleischfett
täglich frisch zu haben bei E 5, 3. H. Schott. E 5, 3.

Saatkartoffel
die best. Sorten abzugeb. 4751 Ferd. Guber, Neckar-Vorstadt.

Hypotheken
zu 4 1/2%, 4 1/4% u. 4 1/2%, empfiehlt zu coulanten Bedingungen Ernst Weiner, B 5, 11 1/2. 719

Nachhilfestunden
im Französischen pro Stunde 50 Pfg. wird erteilt. Näheres im Verlag. 4982

Zu berichten durch jede Buchhandlung ist die preiswürdigste in 25. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System**
Preisveränderung unter Consent für eine Mark in Briefmarken.
Eduard Bondi, Braunschweig. 5905

Reinigung
von **Bettteppichen Steppdecken Tisch- und Boden-teppichen, Fellen etc.**
von **Grün Wascherei**
Neu-**Wascherei**
Gardinen, Rouleaux Stores etc.
Rasche Bedienung. Mässige Preise.
F 1, 10. P 5, 13 1/2. Telephone 384. 1196

Hausentwässerungen.
Pläne, Kostenschätzungen und solide Ausführung durch **Martin Mayer,**
Ganggeschäft, U 6, 14. (Friedrichsring) 5190

HARRY HELD
Ludwigshafen a. Rhein.
Export **Ein-Fabrik** Kataloge mit **Illustrirte** **Wiederverkäufer**
Spezialität: Gas-, Wasser-, Dampf-Armaturen, Hebes. Vollständige Werkzeuge für Installateure. 1216

Conservatorium für Musik in Mannheim.
Beginn des Sommersemesters am 15. April d. J.
Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen finden täglich bei der Direction Lit. P 2 Nr. 6 statt. Ebendasselbst sowie in allen Musikalienhandlungen werden Prospekte der Anstalt ausgeben.
Die Direction des Conservatoriums für Musik
M. Pohl, Musikdirector. 5587

Musikverein in MANNHEIM.
Samstag, den 15. April 1893
Concert
im grossen Saale des Saalbaues.
Anfang Abends halb 8 Uhr
Wiederholung des **Requiem für Chor u. Orchester**
von **Hector Berlioz.**
Mitgliederkarten werden für dieses Concert nicht ausgegeben. 6908
Eintrittskarten à M. 1.— sind in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie an der Casse vor dem Concert zu haben.
Karten für nummerirte Sitzplätze à M. 2.— werden in der Musikalienhandlung von Theodor Sohler, jedoch nur bis Samstag, den 15. ds. Mittags abgegeben.

Verein für Feuerbestattung Mannheim-Ludwigshafen.
Die Mitglieder des Vereins werden hierdurch zur **1. ordentlichen Generalversammlung**, welche **Dienstag, den 25. April 1893, Abends 8 Uhr im Casino-Saal R 1, 1** stattfindet, ergebenst einladen.
Tages-Ordnung:
1. Bericht des Vorstandes über das verflossene Vereinsjahr.
2. Erhaltung des Kassenertrages.
3. Wahl von 3 Vorstandsmitgliedern (§ 6 der Statuten).
4. Wahl der Kassenschriftföher.
Mannheim, 8. April 1893.
Der Vorstand.

Im großen Saale des Saalbaues.
Montag, 10. April, Abends 8 Uhr
Musikalisch-humoristisches Concert
O. Lamborg
Clavier, Gesangs- u. Declamationshumorist aus Wien.
(Programm an der Concertcasse.)
Eintritt: Tischplätze, vordere Saalhälfte M. 1. Rückwärtige Saalhälfte 75 Pfg. Gallerie 50 Pfg. (Für Bequemlichkeit des p. t. Publikums werden zunächst den Podium nummerirte Stühle à M. 1.50 aufgestellt.) 6555
Billetverkauf in der Buch- u. Musikalienhandlung Sohler und an der Oberkasse.

Baden-Baden.
Hotel & Pension Friedrichsbad.
Nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neubauten „Kaiserin Augustabads“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen. 4127
Das ganze Jahr geöffnet. Hoch. Paris.

Weinwirtschaft zum Zellerthal,
O 7, 16. O 7, 16.
(früher H. Saalbau).
Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine Wirtschaft wieder selbst übernommen habe und empfehle mich dem titl. Publikum auf Beste. Gute und reine Pfälzer Weine sowie einen bürgerlichen Mittag- und Abendstisch. 6689
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein.
Abrechnung: Josef Keller.

Eugen John's Wiener Café
ist der beste bis jetzt empfohlene **Malzcaffé in 1/2 Ko. Paquet's.**
Derselbe hat nicht den unangenehmen Beigeschmack, mit welchem alle anderen Caffé-Surrogate behaftet sind und kommt einem guten Bohnencaffé in Geruch und Geschmack fast gleich, ist dagegen mehr als um die Hälfte billiger. 5669
Dabei ist John's Wiener Caffé außerordentlich nahrhaft, frei von allen schädlichen Stoffen, wie Caffein etc. und wecket Appetit und Verdauung und ist auch billiger als jeder andere Malzcaffé.
Botverk zu haben bei: Albert Berig, T 6, 4, Carl Hart, Dammstraße 28, Adam Girsh, Mittelstraße 17, J. Schneider, D 8, 19, J. Peter, H 7, 5, Aug. Thomas, D 8, 1, Rob. Weingärtner, L. Durrstraße 3.

Techn. Bureau für Tiefbau-Unternehmung
L. Wehrle & Cie.
Hausentwässerungen.
Cement- und Asphaltparbeiten.
Anfertigung der nöthigen Vorarbeiten, sowie sachmännliche Ausführung bei billigsten Preisen. 2244
Wohnung H 9, 26. Bureau G 3, 16.

GUTE SPARSAME KUCHE

Alle Suppen werden köstlich mit wenigen Tropfen von Maggi's Suppen-Würze in Flaschen von 65 Pfennig an.
Eine vorzügliche Fleischbrühe erhält man augenblicklich mit einer Portion von Maggi's Fleischextract per Portion à 12 Pfennig.

6390

Vollständige Küchen-Einrichtungen.

Verkauf zu streng festen aber billigsten Fabrikpreisen.

5273

Größte Special-Gehefte. **Rheinische Haus- u. Küchengeräte-Fabrik** **Hugo Jonas** Hochzeits- und Fest-Gehefte.

F 2, 5. Marktstrasse F 2, 5. gegenüber der katholischen Kirche.

Emaillierte u. inoxid. Kochgeschirre.

Garantie für Haltbarkeit und Ia. Qualität.

FÄRBEREI KRAMER

Bismarckplatz 52778
(C 1, 7) empfiehlt sich für alle (S 1, 8) im Gebiete der
Färberei & chem. Reinigung
vorherrschenden Aufträge.
Herren- und Damen-Garderoben jeder Art.
Möbel- u. Decorations-Stoffe,
Vorhänge, Teppiche, Decken etc.
Ausführung sorgfältig u. schnell. — Preise mäßig.

Geschäfts-Empfehlung.
Färberei, chem. Wascherei, Appretur u. Dekatur
Herren-, Damen- u. Kinderkleider
jeder Art, sowie
Gardinen, Spitzen, Handschuhe, Teppiche, Möbelstoffe,
Plüsch, Sammt und Seide
werden gefärbt, gewaschen und wie neu hergestellt. 4198
Sofortige Bedienung und billigste Preise. 499
Für saubere Ausführung wird die möglichste Garantie geleistet.
Wilhelm Ebinger
G 2, 13 Mannheim G 2, 13.

Tuch- und Buckskin
geben jedes beliebige Maass an Private einzeln zu
Engrospreise ab 5011
N 4, 18 M. Weiss & Sohn N 4, 18
Tuch-en-gros-Lager

VII. Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 13. und 14. April 1893. **90000** Mark Haupt-Gewinn. Ziehung am 13. und 14. April 1893. 5000

Original-Loose à 3 M. Anth. $\frac{1}{2}$ 1.75 M. — $\frac{1}{4}$ 1 M. — $\frac{1}{8}$ 0.50 M.
Zur Erhöhung der Gewinn-Chancen empfehle:
Sov. 10 $\frac{1}{2}$ 17 M., 10 $\frac{1}{4}$ 9 M., 10 $\frac{1}{8}$ 4.75 M., 10 $\frac{1}{16}$ 3.75 M., 10 $\frac{1}{32}$ 2 M., 10 $\frac{1}{64}$ 1.25 M.
Grösste Gewinnchancen bieten meine Gesellschaftsspiele.
100 $\frac{1}{100}$ nur 3.75 Mk., 100 $\frac{1}{50}$ 7.50 Mk., 50 $\frac{1}{50}$ 3.75 Mk.
500 $\frac{1}{100}$ nur 18 Mk., 500 $\frac{1}{50}$ 36 Mk., 250 $\frac{1}{50}$ 18 Mk.
Porto u. Liste 30 Pfg. extra empfiehlt u. versendet streng der Reihenfolge nach Eingang
R. Finkelstein, Berlin C., Dragonerstr. 31.

Künstliche Zähne
von 2 M. 50 Pf. an. Schmerzlos.
Plombiren, Reinigen,
Ziehen der Zähne etc.
H. Stein, G 3, 16.
Sprechstunden: Sonn- u. Werk-
tags von 9-12 u. 2-5 Uhr. 5431

Anzeige.

Die so beliebten **kleinen Koch-Herde**
von 2 M. 25.— an (und höher)
sind wieder vorrätig.
Nach werden Defen und
Herde ausgeputzt, reparirt
und aufgemauert und auf-
gesetzt bei 6187
Georg Lutz senior
B 4, 14. B 4, 14.
falte Gasse.
NB. Ebenso empfehle meine
bekanntesten grösseren Herde zu
billigen Preisen. D. C.

Schuckert & Co. MANNHEIM.

Elektrische Beleuchtungs-Einrichtungen
Arbeitsübertragungen
Galvanoplastische u. elektrolytische Einrichtungen
Reichhaltiges Lager sämtlicher Materialien für
elektrische Einrichtungen u. deren Betrieb.
Verzeichnisse ausgeführter Anlagen,
generelle Kostenanschläge und Betriebs-
Kosten-Berechnungen gratis. 1131
Ingenieure u. Monteur jederzeit zur Verfügung.

Ziehung nächsten Donnerstag Marienburger Geld-Lotterie

Gewinne: M. 90000, 30000, 15000 u. s. w.
Loose per Stück 3 Mark
sind zu haben bei der Hauptagentur
Moritz Herzberger, Mannheim,
Planke, E 3, 17. 6768

Glück auf! Frankfurter Pferdemarkt-Lotterie.

1. Hauptgewinn: 1 vollständiger Vierpänner, (Werth ca. 10000 M. oder ca. 8000 M. baar Geld), 3 vollst. Zweipänner u. 6 vollst. Einpänner; außerdem 44 einzelne Reitt- u. Wagenpferde, im Ganzen 1200 große u. kleine Gewinne. Für Gewinne im Werthe von 100 bis 1000 M. werden 75% in Baar bezahlt. Hauptgewinne werden per Telegramm angezeigt. Ziehung am Mittwoch, 12. April 1893.
Loose zu haben: Das Stück nur 1 Mark.

Mannheimer Pferdemarkt-Lotterie.

Ziehung am 3. Mai 1893.
Loose das Stück 2 Mark sind zu haben bei:
Michael Bartholomäi, Agent,
Mannheim, U 1, 15. (neben dem Marth-Haus.)
6881

7. Marienburger Geld-Lotterie

Ziehung bestimmt 13. und 14. April cr. 6901
Hauptgewinne Mk. 90 000, 30 000, 15 000 etc.
Originalloose à M. 3 Porto und Liste 30 Pfg.
empfehlen und versenden
**D. Lewin, Berlin C., Spandauer-
brücke 16.**

J. J. Quilling, D 1, 2

empfehlen die
neuesten Corsetten für Damen u. Kinder.
6752

G. Tillmann-Matter

Künstler für Photographie und Malerei
— Mannheim —
P 7, 19 (Heidelbergerstrasse 19) parterre.
Telephon 570.

Vielfach prämiirt.
Vorzüglichste Photographien in allen Grössen
Vergrößerungen
nach jedem Bilde bis über Lebensgrösse
Augenblicks-Sitzung
Künstlerische Arrangements.
An Sonn- u. Feiertagen von 9 Uhr ab geöffnet.

SALON

zum Haarschneiden, Frisiren, Rasiren
Shampooing und Singsing.
Feine Einrichtung, vorzügliche Bedienung,
mäßige Preise. 40209
Damen-Salon separat.
(Anerkannt beste Kopfwäsche- u. Haar-Trockenapparate.)
E. A. Boske,
Herren- und Damen-Friseur
O 2, 1. Parabelplatz. O 2, 1.
Sonntags nur bis 1 Uhr geöffnet.

Brauer-Akademie zu Worms.

Unterrichtsprogramm für den nächsten Kursus (Beginn 1. Mai)
zu erhalten durch
Die Direction Dr. Schneider.
6492



Klavier-Unterricht
ertheilt sehr gründlich
E. Kember, M 2, 13.
2. Stod. 4816

Den Tit. Brauereien und Flaschenbier-Geschäften
zur gef. Nachricht, daß nunmehr auch die
Flaschenfüll-Apparate von Mt. 30 an
am Lager sind.
Carl Cron, Bismarckplatz 19.
Permanente Ausstellung sämtlicher Maschinen und Apparate für Brauereien,
Mälzereien und Flaschenbiergeschäfte. 6990

Buch-, Kunst- und Accidensdruckerei
Erste Mannheimer Telefon 341.
Typographische Anstalt
Wendling Dr. Haas & Co.
Lithographische Anstalt. Buchbinderei.
Anfertigung von Druckarbeiten
aller Art 1869
für Gewerbe, Handel und Industrie.
Specialität:
Herstellung von Katalogen, Preislisten etc.
in feinstem Illustrationsdruck.
Besondere Abteilung zur Anfertigung von
Acten, Obligationen u. sonstigen Werthpapieren.
Besteingerichtete Druckerei Mannheims.
Grösstes reichhaltigstes Papierlager.

ERSTE MANNHEIMER
HOLZTYPEN-FABRIK
Sachs & Co.
Mannheim
Empfehlen ihr
Atelier für
Xylographie
&
GALVANOPLASTIK
&
Stereotypie
zur Anfertigung
von
Holzschnitten jeder Art,
Cliches in Kupfer u. Blei zwecks Illustration von Werken,
Catalogen, Preislisten und Insertionen, bei prompter und
billigster Bedienung. 4720

Zum Beginn der Schulen
empfehlen wir **Hefte** für alle hiesigen Schranckalten,
Reißbretter, Reißschieben und Reißzeuge,
sowie alle andere
Schreib- & Zeichenmaterialien
in vorzüglichsten Qualitäten zu billigsten Preisen.
**Sämmtliche Schulbücher für Bürger-
und Volksschule.**
N 2, 1. F. C. Menger N 2, 1.
Papierhandlung. 6902

Zuschneide-Unterricht
für
Damen- und Kindergarderobe
sowie Wäschezuschnitten.
Gründlichen Unterricht
im Nähen, Placieren, Musterzeichnen,
Zuschneiden, Richten, Anprobiere ertheilt nach leichtfaßlicher, neuester
Methode in Deutscher, Engl., Wiener und Pariser Schnittform.
Frau B. Derva-Roschmann,
N 2, 10-11, 2. St. Mannheim. N 2, 10-11, 2. St.
Anmeldungen werden jederzeit entgegen genommen. Gut passende
Muster abgegeben. 4190

Phönix-Pomade
ist das einzige reelle, in seiner Wirkung un-
übertroffene Mittel z. Pflege u.
Beförderung eines vollen und
starken Haar- u. Bartwuchses.
Erfolg, sowie Unschädlichkeit, garant.
Vor werthl. Nachahm. w. gewarnt.
Preis pro Büchse 1 u. 2 M.
Gehr. Hoppe, Berlin SW.
Mitt.-hem.-Labor. & Hof.-Fotz.
zu haben in Mannheim bei: **Adolf Sieger, P 3, 13**
Jacob Kott Ww., E 5, 1 und **H. E. Werk, D 5, 14**
In Ludwigshafen bei: **Jean Geiß, H 1, 10** 51710

Warnung.
Ich warne hiermit Herrmann, meinem Manne
Karl Herrmann, Dienemann etwas zu leihen oder zu
borgen, indem ich keine Zahlung dafür leiste. 6882
Katharina Herrmann geb. Schmitt, T 3, 15.

Möbel.
Nachtische,
Handtuch- und Garderobe-
ständer,
Waschkommode,
Chiffonnier,
Bettladen in Holz u. Eisen,
Stühle etc.
342
Vollständige Betten
mit Bettladen von N. 44 - an.
Stroh, Seegras, Woll, Pflanzen-
baunen-Rohbaummatratzen, Federn
Pläumen, Kissen, Drell, Bar-
schent, Bettzeug, Bettuchlein etc.
empfehlen in nur solider Waare.
Max Keller, Q 3, 11.

Franking
massiv Gold
zu Mt. 14, 20, 25, 30 das Paar,
unter Garantie des angegebenen
Reingehalts.
Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-
Lager 4701
J. Kraut,
T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

Beste Zither, Welt
(Metallrahmen) Erfinder
Gehr. Gunzelmann
NÜRNBERG, Preisliste Nr. 49802

Jedes Hühnerauge, Hornhaut
und Warze wird in kürzester
Zeit durch bloßes Ueber-
pinseln mit dem rühmlichst
bekanntesten, allein echten
Apotheker Radlauer'schen Hüh-
neraugenmittel (d. i. Salicyl-
collodium) sicher u. schmerzlos
beseitigt. Carton 60 Pf. Depot
in den meisten Drogerien. 4224
Wer leidet gegen gute Sicher-
heit 250 Mark. Offert. unter
F. Z. 6896 an die Expedition
d. Blattes. 6886

Gesunden
Gesunden u. bei Gr. Gefahr-
amt dahier beprunt:
ein Portemonaie.,
ein Remiseil.
Eine silb. Damenuhr mit Nidel-
feste gesten im Schloßgarten ge-
funden. Dieselbe kann ges. Ein-
rückungsgeld bei Unterzeichne-
tem im Falle der Abholung werden.
6791
Barmentier.

Gesunden ein Schirmchen-
dach. Abzuholen gegen Ein-
rückungsgeld L 10, 3. 6801
Ingelauten
Ein je. Hund, Weibchen mit
gelbbraun ingelauten, Abzuholen
gegen Einrückungsgeld und
Futtergeld. Wellenstr. 16. 6846
Franzer Hund,
weiße Brust, ungel. 6994
Franz Müllers,
Zornhof, Weinheim a/Verabr.

Ankauf
Spiegel in Goldrahmen
(für Sophas passend) zu kaufen
gesucht. Offerten mit Angabe der
Größe nebst Preis unt. Nr. 6460
an die Expedition. 6460
Veere Champagnerflaschen
kauft G. Weigel, C 4, 1. 5 60
Wer jagt die höchsten Preise
für getragene Kleider, Schuhe
und Stiefel?
L. Perzmann, E 2, 12.
Ein gebrauchtes, kleines Eis-
schränkchen zu kaufen gesucht.
Näheres im Verlag. 6672

Getragene Kleider
Stiefel und Schuhe kauft. 6410
A. Rech, H 5, 1a.
1 guthalt. Marquise ca. 4
Meter lang, sowie ein Firmen-
schild zu kaufen gesucht. 6895
Näheres U 1, 1. Osladen.

Verkauf
Freier-Geschäft.
Ein gutgehendes Freierge-
schäft wegen Wegzugs von Mann-
heim sofort zu verkaufen. Preis
500 Mark. Offerten unter E. L.
Nr. 5166 an die Exped. d. Bl.

Das früher als Kantine
dienende Gebäude auf dem
Bauplatz des neuen Vieh-
hofes in Mannheim, 13,50
Mtr. lg., 8,00 Mtr. breit
aus Fachwerk mit Holzriegel
gedeckt und mit Küchenbau
versehen, ist auf den Abbruch
zu verkaufen.
Das Gebäude eignet sich
auch für Werkstätte, Lager-
halle oder dergl. 6487
Näheres bei **Jos. Hoff-
mann & Söhne, Baue-
schäft, B 7, 5.**

Ein neues bldg.
Wohn-Haus,
gesunde helle Räume,
Werkstätte, sehr großer Hof, der
noch bebaut werden kann, zu
verkaufen. 4870
Näheres im Verlag.

Ein neues kreuzsaitiges Piano
sehr billig zu verkaufen. 4293
Näheres H 7, 27. 3. St. 4293
Ein gut erhaltener Flügel
wegen Umzug preisw. zu verk.
Näheres in der Expedition. 5334
1 gutes Piano billig zu
verkaufen. K 3, 14. 3256

Zafelklavier
vorzögl. erhalten, kreuzsaitig i.
Kauf. preisw. zu verkaufen.
6489 C 1, 7.

Sichere Existenz.
Compl. Einrichtung zur Her-
stell. ein. f.otten Verbrauchartik.
n. neuem Verfahr. für 400 Mt.
zu verkaufen. Brandkenntnis
nicht nötig. Zum Betriebe sind
500 Mt. erford. 6819
Antrag. S. F. 1841 postlagernd
Mannheim.

Ein Kalkwagen zu verkaufen.
6810 S 3, 2/1.
Ein schönes Büffet zu verk.
6799 T 6, 35, 2. St.
Markensammlung billig zu
verkaufen. Offert. unt. Nr. 6887
an die Exped. d. Bl. 6887
Modell z. n. engl. Drehbank
zu verk. G 6, 12. 6885
1 wenig geb. Knabenvelocipd
zu verk. D 7, 13, 2. St. 6894
Knaben-Zweirad billig zu ver-
kaufen. U 1, 10. 6927

Fogut mit Badsteinfabrik
- ca. 80 Morgen Land nebst
Wohnhäuser, Scheuer, Stallung,
vorzüglicher Badsteinwerke - sehr
preiswürdig zu verkaufen. 6621
Näheres Agent
Mayer, Q 5, 10.

Zwei große Schraube mit
Wasskräften und eine gut erhalt.
Ladenhebe nebst einer großen
Ladenlampe preiswürdig zu ver-
kaufen. Näheres in der Expe-
dition d. Bl. 6835
Eingebraucht Küchenhelfer
billig zu verk. H 4, 9. 6801
Neue Hobelbänke billig zu
verkaufen. H 4, 9. 5902
Ein groß. Spiegel 1 Firm-
lampe für Wirtschaft u. Küste
zu verkaufen. O 7, 16. 6941

2 vollständige Betten, 2 Schif-
fontiere, 1 ovaler Tisch, 1 Aus-
ziehisch billig zu verkaufen.
6144 S 3, 2, parterre.
Kräutiger Handwagen bill.
zu verkaufen. Q 7, 4. 5719
Ein Posthund billig zu ver-
kaufen. 6038
Sedenheimerstraße 33.

Darzer Kanarien-Hähne
billig zu verkaufen. 6424
H 4, 3, 4. Stod. Hinterb.
Ca. 5000 Etr. Natur-Eis
im Ganzen oder einzeln, an Kund-
schaft zu billigem Preise abzu-
geben bei 6692
Jacob Schröter, Redargärten,
15. Querstraße 65/67.
1 schwarzbraunes Pferd, ge-
ritten u. gefahren, billig zu ver-
kaufen. 6818
Näheres im Verlag.

Früh entleerte Oelfässer von
500 bis 1200 Ltr. Inhalt, in
großer Auswahl vorräthig. In
der Seitenfabrik von **Phil.
Kernknecht, Worms a/Rh.** 6847

Darzer Kanarien, vorzögl.
Sänger, emp. unter Garantie.
J. Schuch, 15. Querstr. 35,
Redargärten. 3496

Stellen finden
Architekt, sicher im Detail und
Kostenanschlag, gesucht. Off. mit
Behalt. unter Nr. 6729 an die
Expedition d. Bl. 6729
Tüchtiger Tapeziergehülfe so-
fort gesucht. 6851
J. Hammer, Tapezier, L 12, 9a.

Ein im Feuerversicherung-
geschäft erfahrener Gehilfe
auf das Bureau einer hiesigen
Generalagentur gesucht. Offert.
mit Gehaltsangabe unt. Nr. 6628
an die Exped. d. Bl.

Gesucht
25 bis 30 tüchtige
Steinhauer
für Schulhaus und Kon-
sistorialgebäude in Speier.
Tüchtige Reisende (Col-
porteur) sucht das Abzahlungs-
Geschäft von 6714
J. Brunner in Worms a/Rh. 6828

Zylographen
Kost in techn. Arbeiten, finden
sich sofort dauernde und lohnende
Stellung. Co. Reisevergütung.
Proben u. s. w. erbeten. 6848
Ludw. Grünwald,
Kölngr. Anstalt, Elberfeld.
Schriner gesucht. L 4, 5. 6928
Wir suchen zum sof. Eintritt
einen tüchtigen 6909

Gausburichen.
Nur solche mit besten Zeugnissen
wollen sich melden.
Hermann Schmoller & Co.
Nachtwächter
zuverlässig, nüchtern und etwas
cautionsfähig wird von einem
größeren Etablissement in Mann-
heim gesucht. 6780
Näheres in der Exped. d. Bl.

Jüngeres Mädchen
Tags über für häusliche
Arbeiten gesucht. 4686
Näheres im Verlag.
Ein Mädchen, welches etwas
kochen kann, keine Zimmerarbeit
versteht u. nie hier gedient hat,
wird in einem kleinen Haushalt
sofort oder auf Ostern gesucht, ohne
gute Zeugnissen wird Niemand
angenommen. 6596
K 2, 15a, 2. Stod.

Restaurationsköchin
geucht. Näheres G 6, 3.
Seenes Mädchen, das sich
willing allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, gesucht. 6806
J 9, 1, 3. Stod.

**Modes-
Confection.**
Directricen, Arbeiterinnen, Ber-
räuferinnen werden gesucht für
sofort und später. G. Fischer-
Jung, Stellenverm. für die Be-
leidigungs-Industrie, Frankfurt
a/M. 5282

Mädchen
für häusliche Arbeit sofort
gesucht. 6006
Q 5, 19.
Ein fleiß. Mädchen das bürgel.
kochen kann und sich willig allen
häusl. Arbeiten unterzieht a. 3.
geh. D 6, 14. 6690
1 Mädchen mit gut. Zeugn. das
gut kochen kann und häusl. Arb.
verrichtet, wird gesucht. 6760
Näheres B 7, 5, 2. Stod.

Lehrling
mit guter Handschrift, von
Baaren-Agenturgeschäft bei so-
fortiger Bezahlung u. s. w. Off.
unt. Nr. 6696 an die Exped.

Lehrungs-Gesuch.
Wir suchen für unser Manu-
factur ein gross. Geschäft einen
Lehrling mit guter Schulbildung
und schöner Handschrift. Selbst-
geschriebene Offerten unter 4071
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrling
mit guter Schulbildung. 6638
Schriftl. Anmel. dungen nimmt
unter Nr. 6638 die Expedition
b. M. entgegen.

Lehrungs-Stelle.
Auf ein hiesiges Bureau
wird ein mit guter Schulbildung
verfähiger junger Mann bei aus-
spr. scharf. Bezahlung in die Lehre
erhöht. Offert. unter Nr. 6920
an die Exp. d. Bl. erbeten.

1 Lehrling.
6894. J. Kahn, T 1, 8.
Bereitsconfection u. Schuhgeschäft.
Faktirer Lehrling gesucht.
De selbe erhält sogl. Bezahlung,
5670 G. Weier, G 7, 22.
Tapezierlehrling sofort er-
sucht. G 8, 26. 60571
Ordnlicher Junge in die
Lehre gesucht. 4710
H. Hürbeim, Wöler, B 5, 4.
Ordnlich. Junge kann die
Scheimelz erlernen. 4588
G 8, 21.

Ein fleißiges Mädchen logisch
gesucht. G 4, 13. 6918
Tüchtige Mädchen werden
gesucht und empfohlen. 6484
Fr. Schuster, G 5, 3.

Stellen finden
Ein tüchtiger Buchhalter
und **Correspondent,**
sprachkundig, mit gründlicher,
kaufmännischer und wissenschaft-
licher Bildung sucht besonderer
Verhältnisse wegen geeignete
regelmäßige Beschäftigung beim
Engagement bei äußerst beschei-
denen Ansprüchen. Beste
Referenzen. 6794
Offert. unter Nr. 6548 an
die Expedition d. Bl.

Junger Kaufmann,
in Fabrik-Comp. hat m. allen
Comptoirarb. s. w. gute Zeugn.
sucht für Vormittags post. Be-
schäft. Off. C. T. 81 postlagernd
Mannheim. 6820

Ein fleißiger, junger Mann,
23 J. alt, sucht Stelle als
Schriftgehülfe, Copist oder andern
Vertrauensposten. 6543
Offerten unter No. 6543 an
die Expedition d. Bl.

Ein Mädchen welches gut kochen
kann u. Hausarb. verrichtet, sucht
sof. Stelle. F 4, 9, 2. St. 6898
Gut emp. Mädchen jed. Art
suchen u. finden Stellen. 5497
Frau Roeder, E 2, 7, 2. St.
Ein Mädchen, 18 Jahr alt,
m. f. gut. Zeugn., das bürgel.
kochen kann, sucht Stelle. 6698
Näheres K 3, 8, 2. Treppen.

Ein ordnl. fleiß. Mädchen, sucht
einen Monatsdienst. 6882
F 6, 18, parterre.
Eine gelehrte Person, welche
gut kochen kann u. häusl. Arbeiten
verrichtet, sucht sof. Stelle. 6730
Frau Richter, J 2, 8, 3. Stod.
Ein Fräulein sucht Beschäftigung
im Nähen in einem Geschäfte,
gleichviel welcher Branche. Auf
hohen Lohn wird nicht reflektirt.
Kost und Logis im Hause erwünscht.
Offerten unter No. 6925 an die
Expedition d. Bl. 6925

2 tücht. Landmädchen, Kinder-
und besseres Zimmermädchen
suchen sofort Stellen. 6917
Frau Friß, G 5, 15.
Kein. Je. Frau sucht Monatsdienst.
Friedrichselderstr. 52, 2. St. 6817

Eine alleinstehende Wb., cau-
tionsfähig, 30 Jahre alt, wünscht
eine Filiale zu übernehmen.
Offerten unter Nr. 6260 an
die Expedition d. Blattes.

Kinderlose Frau sucht Be-
schäftigung im Waldchen und
Buchen, auch Monatsstelle.
6620 N 4, 3, 3. Stod.

Eine gut empfohlene Person
sucht sofort Stelle. 6614
Schweinsingerstr. 39, 4. St.
Mehrere kräftige, gesunde
Ehenkommen suchen sofort
Stelle. Lohn 25-30 M. pro Monate
Näheres bei **Ww. Reing. Wein-
heim, Markt.** 2753

Lehrling
mit guter Handschrift, von
Baaren-Agenturgeschäft bei so-
fortiger Bezahlung u. s. w. Off.
unt. Nr. 6696 an die Exped.

Lehrungs-Gesuch.
Wir suchen für unser Manu-
factur ein gross. Geschäft einen
Lehrling mit guter Schulbildung
und schöner Handschrift. Selbst-
geschriebene Offerten unter 4071
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Lehrling
mit guter Schulbildung. 6638
Schriftl. Anmel. dungen nimmt
unter Nr. 6638 die Expedition
b. M. entgegen.

Lehrungs-Stelle.
Auf ein hiesiges Bureau
wird ein mit guter Schulbildung
verfähiger junger Mann bei aus-
spr. scharf. Bezahlung in die Lehre
erhöht. Offert. unter Nr. 6920
an die Exp. d. Bl. erbeten.

1 Lehrling.
6894. J. Kahn, T 1, 8.
Bereitsconfection u. Schuhgeschäft.
Faktirer Lehrling gesucht.
De selbe erhält sogl. Bezahlung,
5670 G. Weier, G 7, 22.
Tapezierlehrling sofort er-
sucht. G 8, 26. 60571
Ordnlicher Junge in die
Lehre gesucht. 4710
H. Hürbeim, Wöler, B 5, 4.
Ordnlich. Junge kann die
Scheimelz erlernen. 4588
G 8, 21.

Tabak-Verkauf gesucht. Paul, Lohse, H 7, 27.

Lehrling. In den besten Lehrstellen gesucht. Mannheim.

Lehrstelle. Bei Oellmann & Sohn, Manufacturwaaren-Geschäft.

Mietgehebe. 2-3 geräumige helle Zimmer parterre oder 2. Stock in guter Lage.

Wohnung von 3-4 Zim. sehr passender Räumlichkeit für Magazin sucht.

Wohnung von 3-4 Zim. in der Mitte der Stadt gesucht.

Magazine. B 4, 14 1 Verfüge m. Magazin u. v. 6:02

C 3, 20 gr. helle Werkstätte auch als Lager zu vermieten.

G 7, 16 1 großer Keller zu vermieten.

N 3, 17 11 Werkstätte oder Magazin u. v. 5:76

T 6, 16 gr. helle Werkstätte oder Magazin (5-6 Zim.) sogl. od. spät. u. v. 6:50

Eine Lagerhalle, ca. 3000 Mrk. Fläche eignet sich für Lagerung, sowie ein Lagerplatz zusammen oder getrennt preiswerth zu vermieten.

Läden. C 1, 5 Laden per 100. billigst zu verm.

F 7, 26b Ringstraße, Comptoir mit kleinem Magazin u. Keller zusammen od. getrennt zu vermieten.

H 10, 21 Neubau, hell, Comptoir mit oder ohne Wohnung, auch als Laden geeignet, per 1. Mai oder später zu vermieten.

J 1, 11c Laden mit Wohnung zu v. 5:58

N 6, 6 2 Laden auch zu Comptoir geeignet mit Magazin zu verm.

O 7, 9 3 Parterre-Zimmer zu Bureau geeignet, nebst Magazin sofort zu verm.

P 6, 23/24 Heibelbergstraße, 1 schön. Laden mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, m. oder ohne Wohnung zu vermieten.

P 7, 15 Part. Wohn. sogl. als Bureau sofort zu verm.

Q 1, 15 Laden mit Wohnung, auch zu Bureauumwickelungen geeignet, sogl. od. später zu vermieten.

R 1, 9 nächst dem Markt, neuer Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung billig zu verm.

Laden für ein Rest-Geschäft passend zu vermieten.

Gutges. Specereis u. Viktualien-Geschäft zu vermieten.

Langstraße 26. 1 Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung zu vermieten.

Der ehemalige Ruffische Bierkeller mit Halle sowie das dazu gehörige Grundstück im Ganzen 12:75 □ Rix. Käferstraße No. 201 ist zu vermieten.

Laden oder Bureau in bester Lage mit Wohnung oder Lager-raum sofort zu vermieten.

Rür Friseur. 1 Parfümerie im Hause Schweigertstraße Nr. 72, auf 1. Mai zu verm.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung sucht eine Lehrstelle.

Wohnung von 3-4 Zim. sehr passender Räumlichkeit für Magazin sucht.

Wohnung von 3-4 Zim. in der Mitte der Stadt gesucht.

Magazine. B 4, 14 1 Verfüge m. Magazin u. v. 6:02

Laden oder Bureau in bester Lage mit Wohnung oder Lager-raum sofort zu vermieten.

Rür Friseur. 1 Parfümerie im Hause Schweigertstraße Nr. 72, auf 1. Mai zu verm.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung sucht eine Lehrstelle.

Wohnung von 3-4 Zim. sehr passender Räumlichkeit für Magazin sucht.

Wohnung von 3-4 Zim. in der Mitte der Stadt gesucht.

Magazine. B 4, 14 1 Verfüge m. Magazin u. v. 6:02

C 3, 20 gr. helle Werkstätte auch als Lager zu vermieten.

G 7, 16 1 großer Keller zu vermieten.

N 3, 17 11 Werkstätte oder Magazin u. v. 5:76

T 6, 16 gr. helle Werkstätte oder Magazin (5-6 Zim.) sogl. od. spät. u. v. 6:50

Eine Lagerhalle, ca. 3000 Mrk. Fläche eignet sich für Lagerung, sowie ein Lagerplatz zusammen oder getrennt preiswerth zu vermieten.

Läden. C 1, 5 Laden per 100. billigst zu verm.

F 7, 26b Ringstraße, Comptoir mit kleinem Magazin u. Keller zusammen od. getrennt zu vermieten.

H 10, 21 Neubau, hell, Comptoir mit oder ohne Wohnung, auch als Laden geeignet, per 1. Mai oder später zu vermieten.

J 1, 11c Laden mit Wohnung zu v. 5:58

N 6, 6 2 Laden auch zu Comptoir geeignet mit Magazin zu verm.

O 7, 9 3 Parterre-Zimmer zu Bureau geeignet, nebst Magazin sofort zu verm.

P 6, 23/24 Heibelbergstraße, 1 schön. Laden mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, m. oder ohne Wohnung zu vermieten.

P 7, 15 Part. Wohn. sogl. als Bureau sofort zu verm.

Q 1, 15 Laden mit Wohnung, auch zu Bureauumwickelungen geeignet, sogl. od. später zu vermieten.

R 1, 9 nächst dem Markt, neuer Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung billig zu verm.

Laden für ein Rest-Geschäft passend zu vermieten.

Gutges. Specereis u. Viktualien-Geschäft zu vermieten.

Langstraße 26. 1 Laden mit Spezerei-Einrichtung und Wohnung zu vermieten.

Der ehemalige Ruffische Bierkeller mit Halle sowie das dazu gehörige Grundstück im Ganzen 12:75 □ Rix. Käferstraße No. 201 ist zu vermieten.

Laden oder Bureau in bester Lage mit Wohnung oder Lager-raum sofort zu vermieten.

Rür Friseur. 1 Parfümerie im Hause Schweigertstraße Nr. 72, auf 1. Mai zu verm.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung sucht eine Lehrstelle.

Wohnung von 3-4 Zim. sehr passender Räumlichkeit für Magazin sucht.

Wohnung von 3-4 Zim. in der Mitte der Stadt gesucht.

Magazine. B 4, 14 1 Verfüge m. Magazin u. v. 6:02

C 3, 20 gr. helle Werkstätte auch als Lager zu vermieten.

G 7, 27 Gaupenwohnung zu verm. 6019

G 7, 32 1 kleine Wohnung sofort u. v. 6:78

G 8, 9 eleganter 2. Stock, 7 Zimmer, Badezimmer, sofort oder später zu vermieten.

H 1, 11 8. Stock, schöne helle Wohnung, 4 Zim. u. Küche bis Juni u. v. 6:62

H 3, 11 2 Zimmer u. Küche sogl. zu v. 6:83

H 7, 6b 2 Zim. u. Küche zu v. 6:25

H 9, 16 2 Zim. u. Küche zu vermieten 6:90

H 9, 18 2. St., 2 Zim., Küche und Zubehör zu v. Näh. daselbst Waacke. 5:72

H 10, 1 2 Zim. und Küche bis April zu verm. Näh. Carl Daag. 2. Stock. 6:55

J 5, 13 2. Stock, 2 Zim. u. Küche u. v. 6:80

K 1, 11b 8. St., 7 Zim. u. Zubehör per April zu verm. Näh. part. 2:08

K 2, 15b Part. Wohn., 4 Zim., Küche und Keller sogl. oder später zu verm. Näheres im 3. Stock. 5:58

K 2, 23 kleine Wohnung zu verm. 4:71

K 3, 10b Hinterhaus, 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 6:65

K 3, 11 Ringstr. 2. St., 2 Zimmer u. Küche, sammt. a. d. Ringstr. geb. an kl. bef. Familie zu verm. Näheres partiere. 6:82

K 3, 14 3 Zim., Küche u. Zubeh. u. v. 5:88

L 6, 4 2. St., 6 Zimmer u. Küche, per Mitte Mai zu vermieten. 5:08

L 10, 6 an eine ruhige Familie im 4. St., Hinterhaus, eine abgeseh. Wohnung, drei Zimmer, Küche allen Zubehör und Wasserleitung zu vermieten. 6:76

L 13, 16 schönste Lage Bahnhofplatz, 2. St., 6 Zim., Bades. u. Zub. per 15. Jani oder 1. Juli u. v. Näh. daselbst od. H 1, 11. 6:61

L 14, 2a 8 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. Näh. partiere. 6:78

L 18 gesunde abgeseh. Wohn., 4-5 Zim. u. alle m. Zubeh. zu verm. Näh. 3. Stock. 5:40

M 2, 13 2 freundl. Mansardenzim. nebst Kammer, Keller u. Speicher zu v. Näh. 2. St. 6:45

M 3, 3 Hochpart., 4 Zim. als Bureau geeignet, zu vermieten. 5:70

M 5, 1 3. St., 4 Zim., Küche u. Zubeh. u. v. 6:07

M 5, 1 4. St., 2 Zim. ohne u. v. 4:70

M 5, 10 3 Zim. und Küche zu verm. 6:92

M 7, 21 auf 1. Juni der 2. Stock zu verm. 6:25

M 7, 22 Seitenb., 2 Zim. u. Küche zu verm. 4:72

M 8, 2 Kaisertring 32 schön 4. St., 6 Zim. u. Zub. per 1. Juli zu verm. 6:60

N 4, 9 II. (4. Wohnung, 4 Zim. mit Alkov. nebst Zubeh. sofort zu v. 1:05

N 6, 6 3 Zim. und Küche mit Zubeh. u. v. 5:79

O 5, 4 3 Zimmer, ein Stock hoch zu vermieten für eine kl. Familie passend. 6:88

O 7, 16 2. und 3. Etage zu vermieten. 5:12

P 1, 10 Paradeplatz, Manf. Wohnung, 2 Zim. u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näheres 3. Stock. 5:40

P 3, 9 3. St., 5 Zim., 1 Zim. u. Küche bis 1. April oder später zu verm. 6:78

Q 2, 13 geg. der Concordien-Kirche, 2. St., 6 Zimmer, Küche, Speisek. u. v. 1. Juli zu v. 5:21

Q 3, 15 8 Zim. u. Küche auf die Straße geb. zu vermieten. 5:70

R 6, 19 mehrere kl. Wohn. zu verm. 4:89

S 1, 13 3. Stock, 1 schön, helle Wohnung, besteh. aus 4 Zim., Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu verm. Einzusehen zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags. 6:52

S 3, 2 1 Zim. und Küche zu verm. 6:11

T 2, 6 Parterre-Wohnung mit Werkstat. zu vermieten. 3:67

T 3, 5b kleine Wohnung zu vermieten. 6:28

T 6, 19 Wohnhaus, Ringstr. 3. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. Zubehör sogl. oder später zu verm. 6:01

U 1, 1d 3. Stock, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. Juni zu verm. Näh. 2. Stock. Leopold Str. 6:26

U 1, 10 Wohnung mit schön. Aussicht sofort zu vermieten. 6:26

U 2, 2 eleg. abgeseh. Wohn. 3 Zimmer, Kammer Küche u. Zubeh. zu v. 6:59

U 2, 8 2 Zim. und Küche zu vermieten. 5:95

U 4 4 od. 5 Zimmer, Küche und Zubehör, nahe der Ringstraße zu verm. 2:93

U 4, 9 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute u. v. 6:49

U 4, 17 Ringstr., 4 Zim., Küche, Wagh. u. 1. Juli u. v. Näh. 2. Stock. 6:79

Friedrichsring, U 5, 15 3. Stock, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, 4 Zimmer u. Besorgungshalber sogl. zu v. 6:28

U 5, 20 abgeseh. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. u. v. Näh. 2. St. 5:56

U 6, 21 4. St., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näheres 2. Stock. 5:98

U 6, 25 3. St., 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogl. zu verm. Näh. U 6, 20. 2. St. 6:29

U 6, 27 1 Zim. u. Küche u. v. Näh. 2. St. 6:74

Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör sogl. zu v. 5:22

Näh. d. Schellstr. L 6, 7. 1 eleg. Hochpart. Wohnung, 5-6 Zimmer, Bades. u. Wagh. u. v. 5:22

Zubeh. mit oder ohne Keller, geräumig. Bureau per 1. Juli zu vermieten. 5:23

Näh. 3. Levy, F 2, 10, 3. St. Abgeschlossene Wohnungen 2. und 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres K 4, 7 1/2, b. 2. Stock. 5:52

Kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermieten bei 3. Doll. Kirchendamm, Z 2, 1, 1. Stockgärten. 1:03

Schwinger-Vorstadt, abgeschlossene Wohnungen, 2-3 Zimmer u. Küche mit Wasserl. und Zubeh. zu verm. Näheres Amerikanerstr. 15. 1:03

4 bis 12 Mark, 1, 2 u. 3 Zimmer m. Wasserl. und Keller zu verm. 1:03

Traitierstr. 8-10, Schweg.-Str. recht.

Zu vermieten. Am Friedrichsring elegante Wohnungen von 3, 4, 6, 7 u. 8 Zim. nebst Zubehör. 6:54

Näheres R 7, 3, Bureau. Sedanmeierstr. 24 II 8 und 4 Zimmer und Küche per 15. Mai und 1. Juni zu vermieten. 6:77

Schwingerstraße 33a, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 4:20

Näh. Friedrichsstraße 6 III Villenviertel 2 Mansardenzim. mit Küche sogl. zu verm. Näh. L 13, 17, 4. St. 6:15

Möbl. Zimmer B 2, 4 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6:07

B 2, 6 1 Z. h., 2 l. möbl. Zim. Wohn. u. Schlaf. u. v. 6:03

B 2, 10 3. St., 1 möbl. Zim. zu vermieten. 6:05

B 7, 1 gegenüber dem Stadt- park, schön. großes Zim., leer oder möbl., sofort oder später zu vermieten. 6:07

Näheres im 2. Stock daselbst.

B 7, 16 a. Part., 2 ineinandergeh. feine möbl. Zim. mer per sofort zu verm. 6:25

C 2, 15 2 Treppen hoch 1 freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5:58

C 4, 5 2 Stiegen hoch, feine möbl. Zimmer per 1. Mai zu vermieten. 6:25

C 4, 14 2 ineinandergeh. möbl. Part. Zim. mer sofort zu vermieten. 6:04

C 4, 15 2 Treppen, ein schön möbl. Zim. zu vermieten. 6:66

C 4, 20 3. Stock, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1:46

C 8, 10 Ringstr. part., möbl. Zim. u. v. 5:54

D 2, 9 Belle-Etage, zwei feine möbl. Zim. zu v. 6:42

D 2, 14 2 Treppen hoch, möbl. Wohn. u. Schlafzimmern zu verm. 5:76

D 4, 17 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 2:73

D 6, 1 3. St., groß. hübsch möbl. Zim. f. 1-2 Pers. m. od. ohne Pens. u. v. 6:06

D 6, 6 3 Zr., 1 q. möbl. Zim. zu v. 5:09

E 2, 4 u. 5 3. St., 1 schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension u. v. 5:82

E 2, 6 4 St. (4 möbl. Zim. sogl. zu verm. 4:21

E 2, 17 3 Stiegen hoch, 11 möbl. Zimmer mit 8-10 Pers. zu verm. 5:52

F 3, 17 5. St., einfach möbl. Zim. zu verm. 6:17

E 3, 17 Planke, 1 Zr. möbl. Zim. sogl. billig zu vermieten. 5:89

F 3, 10 möbl. Zim. zu vermieten. 5:77

F 4, 21 1 q. möbl. Zim. u. v. 5:36

F 5, 5 1 St. hoch, 1 q. möbl. Zim. zu v. 6:10

G 5, 17 1 Zr., schön möbl. Zim. sogl. u. v. 6:00

G 6, 3 3. Stock, möbl. Zim. m. sep. Eingang zu vermieten. 6:08

G 7, 2a 2. St., 1 gut möbl. Zim. sogl. zu v. 6:60

G 8, 20 3. St., 1 q. möbl. Zim. u. v. 5:47

G 8, 33 gut möbl. Zim. sogl. zu verm. 6:64

H 1, 13 3 Stiegen, fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6:74

H 1, 15 1 möbl. Zim. auf die Breitestr. zu 16 Mark zu verm. 6:08

H 9, 1 4. Stock links, 1 gut möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren zu v. 4:27

H 9, 35 3 Stiegen hoch, 1 gut möbl. Zim. zu vermieten. 6:06

J 3, 8 1. St., 1 möbl. Zim. ev. mit Kost billig zu vermieten. 6:43

J 3, 22 3. St., 1 q. möbl. Zim. f. 12 Mrk. sogl. u. v. 6:22

J 8, 35 Louisenring hübsch eleg. möbl. Part. Zim. mit sep. Eingang zu verm. 5:57

K 1, 2 2. St., 1 q. Zim., möblirt oder unmöblirt, sofort zu verm. 5:93

M 1, 1 Breitestr., 1 fein möblirt. Zimmer zu vermieten. 5:48

M 2, 15 (5 Zim. möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten. 6:48

M 7, 22 4. St. rechts, 1 fein möbl. Zimmer sogl. u. v. 6:54

N 3, 17 möbl. 3. m. od. ohne Pens. sogl. u. v. 6:08

O 4, 11 3. St., möbl. Zim. zu verm. 6:72

O 5, 1 2. St., 1 fein möbl. Zimmer an 1 anst. Fräulein zu verm. 5:59

O 7, 16 fein möbl. Zimmer für einen auch 2 Herren zu vermieten. 6:17

P 2, 8 2. St., 1 q. möbl. Zim. m. sep. Eing. in nächster Nähe der Post sofort zu verm. Näh. 3. Stock. 6:49

P 3, 5 2. St., 1 möbl. Zim. mit oder ohne Kost sogl. zu vermieten. 6:43

P 5, 13 1 q. möbl. Part. Zim. zu vermieten. 6:19

Q 1, 9 3. St., 1 möbl. Zim. an 1 Herrn od. Dame zu vermieten. 6:20

Q 2, 22 3. Zr., gt. möbl. Zim. u. v. 5:24

Q 4, 6 1 Zr., 2 q. möbl. Zim. f. 2 Pers. sogl. u. v. 6:04

Q 6, 5 2. St., möbl. Zim. mit sep. Eingang zu vermieten. 6:20

Q 7, 5 3. St., gut möbl. Zim. zu verm. 5:73

Q 7, 8 1 fein m. 3. u. v. Näh. Q 7, 8, part. 5:39

S 1, 4 1 Treppen hoch, ein schön, sehr gut möbl. Zimmer mit 2 Fenstern auf die Breitestr. gebend, sofort zu vermieten. 6:10

S 2, 15 m. sep. Eing. zu vermieten. 5:59

S 3, 2 2. St., 1 möbl. Zim. u. v. 6:09

S 6, 1 Ringstr., 3. St., 1 q. möbl. Zim. u. v. 4:71

U 3, 10 1 Treppe h., 1 od. 2 möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren, auf Wunsch mit Pension zu verm. 6:45

2. Querstraße 6, 2. Stock, 1 q. möbl. Zim. u. v. 6:04

Möbl. Zim. m. od. ohne Pens. am Kaiserling sofort zu vermieten. Näh. im Verlag. 6:29

Kaiserling 32, 1 Trep. gut möbl. Zim., möbl. Zim. mit oder ohne Pens. u. v. 5:45

1 gut möbl. Zim. im 2. St. sofort zu verm. Näh. K 3, 11, 2. Stock. 6:79

Friedrichsstraße 5, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, 2 Treppen, ein schön möbl. Zim. mit Balkon zu v. 5:88

Bekanntmachung.

3prozentige Deutsche Reichs-Anleihe.

Der Herr Reichskanzler beabsichtigt, auf Grund der ihm gesetzlich erteilten Ermächtigung den Nennbetrag von

Einhundert und Sechzig Millionen Mark

Reichs-Anleihe auszugeben, welche wir unter den nachstehenden Bedingungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung auflegen. Die Anleihe ist mit drei vom Hundert am 1. April und 1. October zu verzinsen.

Berlin, den 6. April 1893.

Reichsbank-Directorium.

Dr. Koch. Gallenkamp.

Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

Reichshauptbank und sämtliche Reichsbank-Anstalten mit Kasseneinrichtung.

Berlin: General-Direktion der Seehandlungsgesellschaft, — Bank für Handel & Industrie, — Berliner Handels-Gesellschaft, — S. Bleichröder, — Brest & Co., — Deutsche Bank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Direction der Disconto-Gesellschaft, — Dresdner Bank, — F. W. Krause & Co., — Bankgesellschaft, — Jacob Landau, — Mendelssohn & Co., — Mitteldeutsche Creditbank, — Nationalbank für Deutschland, — S. C. Plaut, Richter & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein, — Gebr. Schindler, Robert Warschauer & Co.
 Aachen: Aachener Disconto-Gesellschaft, — Bergisch-Märk. Bank, Aachen.
 Altona: W. C. Warburg.
 Barmen: Barmen Bankverein, Hindenburgischer S. Co.
 Bielefeld: Westfälische Bank.
 Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — Gebrüder Loebbecke & Co., — A. S. Nathanson Nachf.
 Bremen: Bremer Bank, — Bremer Filiale der Deutschen Bank, — Bernh. Loose & Co., — J. Schulze & Wolbe.
 Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechselbank, — E. Peimann, — E. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild

am 11. April d. J. von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags

und wird alsdann geschlossen.

Artikel 2. Der zu begebende Anleihebetrag wird ausgeteilt in Schuldverschreibungen zu 200, 500, 1000, 5000 Mark mit vom 1. April 1893 ab laufenden Zinsscheinen.

Artikel 3. Der Zeichnungspreis ist auf 86,80 Mark für je 100 Mark Nennwert festgesetzt.

Außer dem Preise hat der Zeichner die laufenden Stückzinsen und die Hälfte des für den Schlusschein verwendeten Stempelbetrages zu vergüten.

Artikel 4. Bei der Zeichnung ist eine Sicherheit von 5 Prozent des gezeichneten Nennbetrages in baar oder solchen nach dem Tages-Kurse zu veranschlagenden Wertpapieren zu hinterlegen, welche die betreffende Zeichnungsbüchse als zulässig erachtet. Die vom Komitor der Reichshauptbank für Wertpapiere ausgebenen Depositscheine vertreten die Stelle der Effecten.

Den Zeichnern steht im Falle der Reduktion die freie Verfügung über den überschüssigen Theil der geleisteten Sicherheit zu.

Artikel 5. Die Zulassung erfolgt nach Ermessen der Zeichnungsbüchsen thunlichst bald nach Schluss der Zeichnung.

Anmeldungen auf bestimmte Stücke können nur insoweit berücksichtigt werden, als dies nach Beurteilung der Zeichnungsbüchsen mit den Interessen der anderen Zeichner verträglich ist.

Artikel 6. Die Zeichner können die ihnen zugetheilten Anleihebeträge vom 27. April d. J. ab gegen Zahlung des Preises (Art. 3) abnehmen; sie sind jedoch verpflichtet:

- 1/4 des zugetheilten Betrages spätestens am 3. Mai d. J.
- 1/4 „ „ „ 2. Juni d. J.
- 1/4 „ „ „ 5. Juli d. J.
- 1/4 „ „ „ 13. September d. J.

abzunehmen. Zugeheilte Zeichnungsbeträge bis einschließlich 5000 Mark sind spätestens am 3. Mai d. J. ungeteilt zu ordnen. Die Abnahme muss an derselben Stelle erfolgen, welche die Zeichnung angenommen hat.

Nach vollständiger Abnahme wird die hinterlegte Sicherheit verrechnet, beziehungsweise zurückgegeben.

Artikel 7. Wird die Abnahme im Fälligkeitstermin ver säumt, so kann dieselbe noch innerhalb eines Monats nur unter Zahlung einer Conventionalstrafe von fünf Prozent des fälligen Betrages erfolgen.

Wird auch diese Frist ver säumt, so ver fällt die hinterlegte Sicherheit.

Artikel 8. Ueber die hinterlegte Sicherheit wird dem Zeichner eine Bescheinigung erteilt, welche bei etwaiger Emptianannahme der Stücke (Art. 9) zur Abschreibung der abgenommenen Beträge vorzuzeigen und bei vollständiger Bezüge derselben zurückzugeben ist.

Artikel 9. Bis zur Fertigstellung der Schuldverschreibungen erhalten die Zeichner entsprechende, vom Reichsbank-Directorium ausgestellte Zinnscheine, über deren Umtausch in Schuldverschreibungen das Erwerbsrecht öffentlich bekannt gemacht werden wird.

Formulare zu den Zeichnungsbüchsen sind vom 7. April d. J. ab bei allen Zeichnungsbüchsen unentgeltlich zu haben.

Bekanntmachung.

3proz. konsolidirte Preussische Staats-Anleihe.

Der Herr Finanz-Minister beabsichtigt, auf Grund der ihm gesetzlich erteilten Ermächtigung einen Nennbetrag von

Einhundertundvierzig Millionen Mark konsolidirter Preussischer Staats-Anleihe

auszugeben, welche wir hiermit unter den nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auflegen. Die Anleihe ist mit drei vom Hundert am 1. April und 1. October zu verzinsen.

Berlin, den 6. April 1893.

Königliche General-Direktion der Seehandlungsgesellschaft von Burchard.

Bedingungen.

Artikel 1. Die Zeichnung findet gleichzeitig bei folgenden Stellen statt:

General-Direktion der Seehandlungsgesellschaft in Berlin, sämtlichen Preussischen Regierungs- Hauptkassen, Kreis- und Steuerkassen, Reichshauptbank in Berlin, Reichsbankhauptstelle in Hamburg, sämtlichen innerhalb Preussens belegenen Reichsbankanstalten mit Kasseneinrichtung, ferner in Berlin: Bank für Handel & Industrie, — Berliner Handels-Gesellschaft, — S. Bleichröder, — Brest & Co., — Deutsche Bank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Direction der Disconto-Gesellschaft, — Dresdner Bank, — F. W. Krause & Co., — Bankgesellschaft, — Jacob Landau, — Mendelssohn & Co., — Mitteldeutsche Creditbank, — Nationalbank für Deutschland, — S. C. Plaut, Richter & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein, — Gebr. Schindler, Robert Warschauer & Co.
 Aachen: Aachener Disconto-Gesellschaft, — Bergisch-Märk. Bank Aachen.
 Altona: W. C. Warburg.
 Barmen: Barmen Bankverein, Hindenburgischer S. Co.
 Bielefeld: Westfälische Bank.
 Braunschweig: Braunschweigische Credit-Anstalt, — Gebrüder Loebbecke & Co., — A. S. Nathanson Nachf.
 Bremen: Bremer Bank, — Bremer Filiale der Deutschen Bank, — Bernh. Loose & Co., — J. Schulze & Wolbe.
 Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechselbank, — E. Peimann, — E. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

6647
 S. D. Stern, — L. & C. Wertheimer. Slogan: S. M. Friesbach's Wwe. Götting: Communalständische Bank für die Preussische Oberlausitz. Halle a. S.: Hermann Arnold & Co. Bank-Commandite-Gesellschaft, — Halle'scher Bank-Verein von Kullisch, Raempf & Co., — H. F. Leymann, — Reinhold Stechner.
 Hamburg: L. Behrens & Söhne, — Commerz- & Discontobank in Hamburg, — Filiale der Dresdner Bank in Hamburg, — Hamburger Filiale der Deutschen Bank, — Hardy & Hinrichsen, — Norddeutsche Bank, — Vereinbank in Hamburg, — M. W. Warburg & Co.
 Hannover: Hermann Barteld, — Hannoverische Bank, — Ephraim Meyer & Sohn, — Alexander Simon.
 Karlsruhe: Zeitl. Pommerger, — Filiale der Rheinischen Creditbank, — G. Müller & Co., — Strauß & Co.
 Königsberg i. Pr.: Königsberger Vereinsbank, — J. Simon Wwe. & Söhne.
 Leipzig: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, — Dresdner Bankverein, — Leipziger Bank, — Becker & Co.
 Magdeburg: Magdeburger Bankverein, — Klinschied, Schwaneck & Co., — Magdeburger Privat-Bank, — F. A. Neubauer, — Ziegler & Koch.
 Mannheim: Deutsche Unionbank, — G. L. Hohenemser & Söhne, — Köster's Bank, — Aktien-Gesellschaft, — W. G. Ladenburg & Söhne, — Rheinische Creditbank.
 München: Bayerische Filiale der Deutschen Bank, — Bayerische Handelsbank, — Bayerische Hypothek- & Wechselbank, — Bayerische Vereinsbank, — Merck, Finck & Co.
 Nürnberg: Königl. Hauptbank, — Bloch & Co., — Anton Kohn, — Vereinsbank, — J. Em. Wertheimer.
 Oldenburg: Oldenburgische Landesbank, — Oldenburgische Spar- & Leihbank.
 Posen: Provinzial-Aktien-Bank des Großherzogthums Posen.
 Saarbrücken: G. F. Grob's-Genrich & Co.
 Stettin: Wm. Schlutow.
 Stralsburg i. Elb: Aktien-Gesellschaft für Boden- & Kommunal-Kredit in Elb-Verbringen, — Bank-Commandite Kaufmann, Engelhorn & Co.
 Stuttgart: Doertenbach & Co., — E. Hummel & Co., — Königl. Württemb. Hofbank, — Stahl & Federer, — Württembergische Bankanstalt vormalig Pfannm & Co., — Württemb. Vereinsbank

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob

Breslau: Breslauer Disconto-Bank, — Breslauer Wechsel-Bank, — E. Peimann, — S. L. Landsberger, — G. v. Pachtal's Entel, — Schlesischer Bankverein.
 Ebin: Sal. Oppenheim jun. & Co., — A. Schaaffhausen'scher Bankverein.
 Danzig: Danziger Privat-Aktien-Bank.
 Darmstadt: Bank für Handel & Industrie.
 Dortmund: Dortmunder Bankverein.
 Dresden: Dresdner Bank, — Dresdner Bankverein, — Günther & Radolp, — Sächsische Bank zu Dresden.
 Duisburg: Duisburger-Ruhrorter Bank.
 Düsseldorf: Bergisch-Märkische Bank, — E. G. Trinius.
 Elberfeld: Bergisch-Märkische Bank, — v. d. Heydt-Kercken & Söhne.
 Essen: Essener Credit-Anstalt.
 Frankfurt a. Main: Deutsche Effecten- & Wechselbank, — Deutsche Genossenschaftsbank von Soergel, Parrissius & Co., — Commandite Frankfurt a. Main, — Deutsche Vereinsbank, — J. Drehsfuß & Co., — von Erlanger & Söhne, — Filiale der Bank für Handel & Industrie, — Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, — Grunelius & Co., — E. Ladenburg, — Mitteldeutsche Creditbank, — M. A. von Rothschild & Söhne, — Jacob